

DJK SV Griesstätt

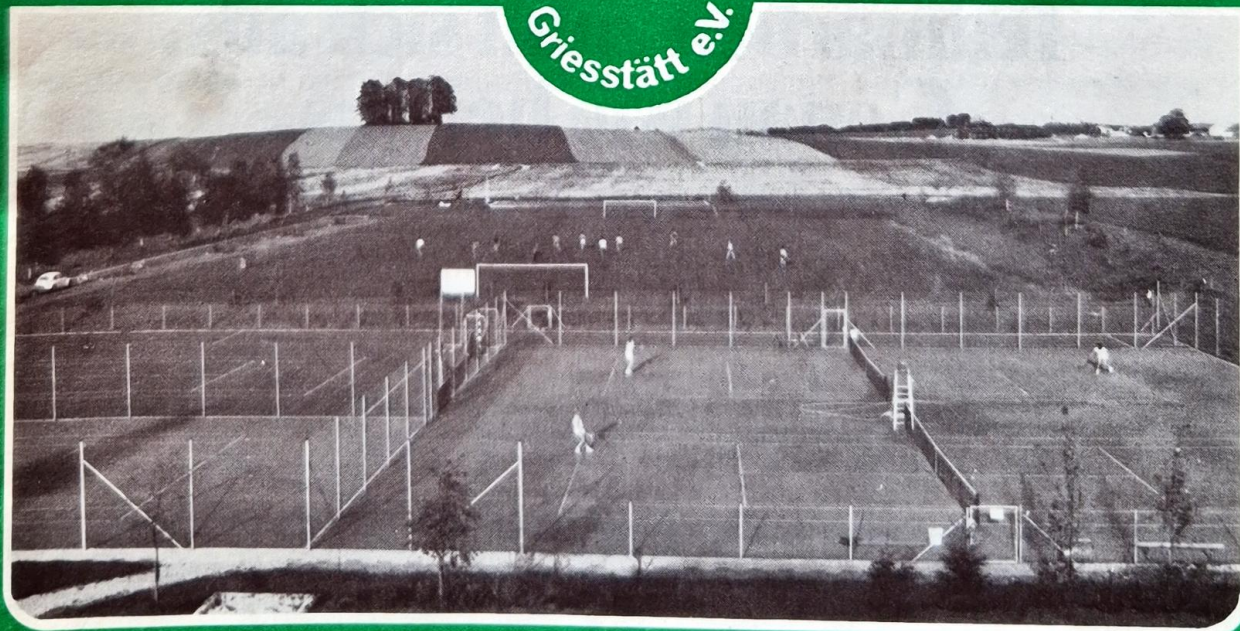
1964

Festprogramm

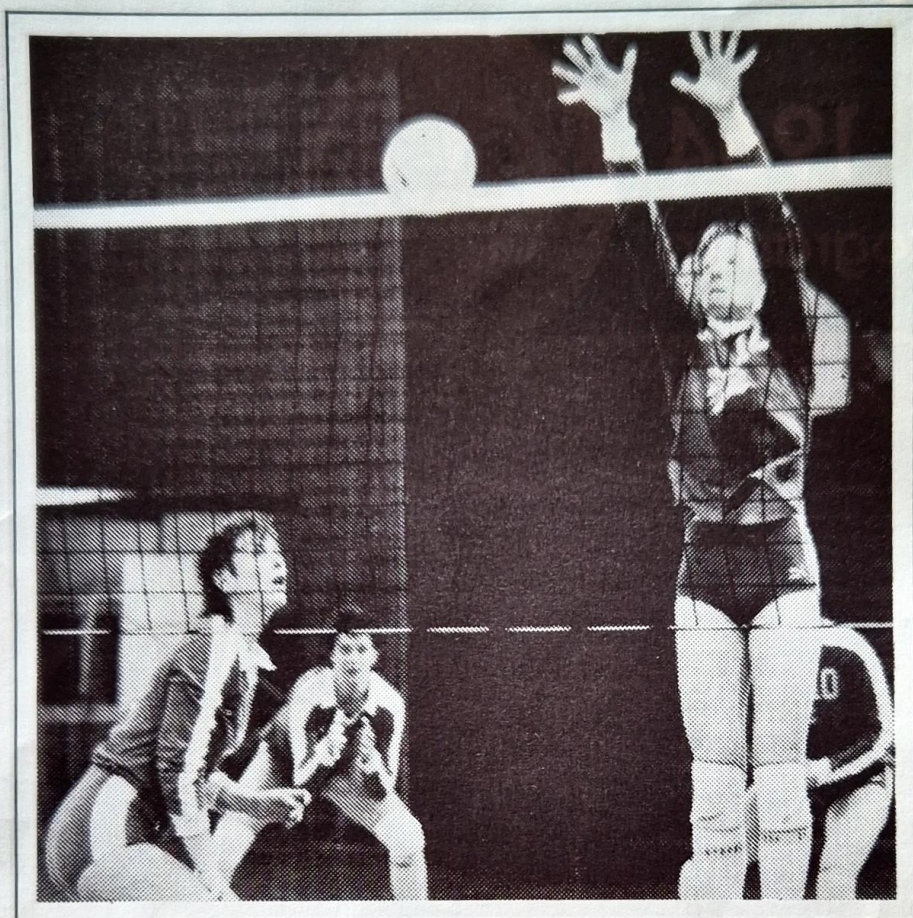
25

1990

Chronik



Fußball • Tennis • Stockschißen • Ski • Gymnastik
Jubiläumsfeier vom 13. Juni bis 18. Juni • Festabend 13. Juni 1990



Teamarbeit zahlt sich aus. Genau wie bei uns.

Unser Team besteht aus eingespielten Spezialisten,
damit Sie bei allen Problemen
rund ums Geld eine professionelle Beratung finden.
Profitieren Sie davon.



 **Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG**

Die Bank mit dem freundlichen Service



Grußwort
des Kreisvorsitzenden des
Bayerischen Landes-Sportverbandes
Willi Schmid

Ein Vierteljahrhundert DJK/SV Griesstätt e. V. – wenn das kein Grund zum Feiern ist! 510 Mitglieder in fünf Abteilungen, ein schmuckes Vereinsheim, ein neuer Fußballplatz, ein Ausweichplatz, ein Allwetterplatz, drei Tennisplätze und Stockbahnen, das ist die vorzeigbare Bilanz eines erfolgreichen Vereins, einer tüchtigen Vorstandschaft.

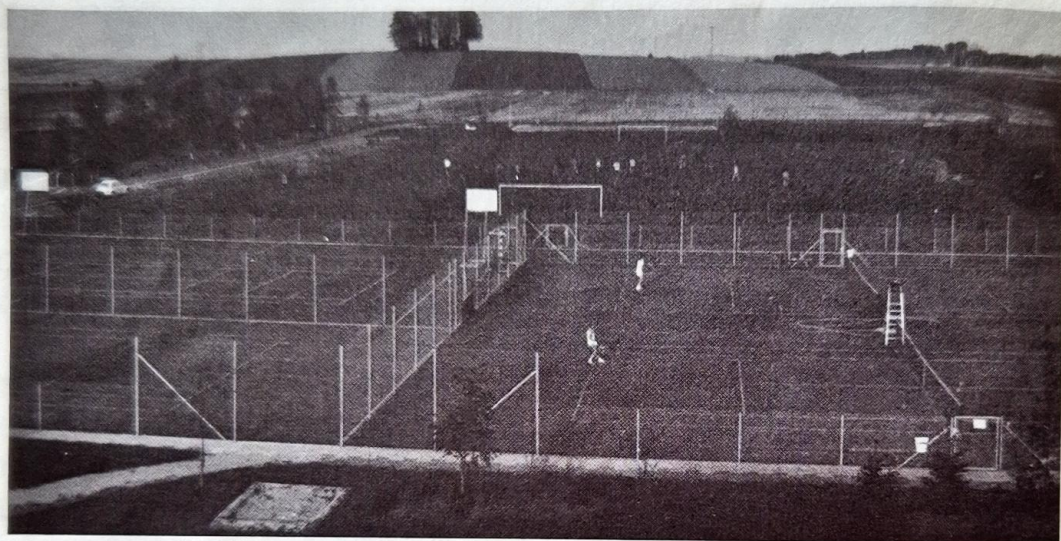
Seit vielen Jahren führt Günther Lindner den Verein als Repräsentant einer Führungsmannschaft, die weiß, daß ein moderner Sportverein über Dienstleistungen hinaus wichtige gesellschaftspolitische Aufgaben wahrnimmt. Alle Alters- und Berufsklassen, ohne nach der sozialen, der religiösen und der ethnischen Herkunft oder nach der politischen Heimat zu fragen, sind vertreten – das bringt nur der Sport fertig. Nehmen wir noch die pädagogisch - erzieherische Wirkung, die Jugend zur Solidarität in einer Gemeinschaft und zu einem einsichtigen Staatsbürger zu erziehen, dann wird vollends klar, daß der DJK/SV Griesstätt Dank und Anerkennung der Öffentlichkeit, des BLSV und der Deutschen Jugendkraft verdient hat.

Ich entbiete unserem Mitgliedsverein die Glückwünsche des BLSV-Präsidiums, insbesondere die sportkameradschaftlichen Grüße unserer 86 000 Mitglieder in den 185 Kreisvereinen.

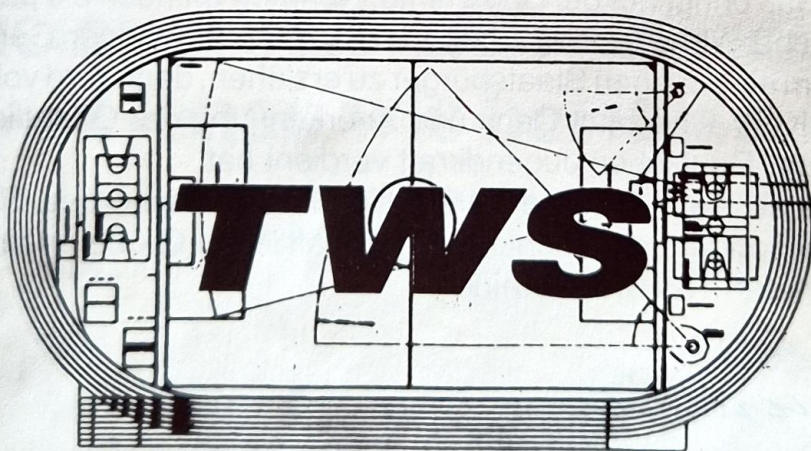
Willi Schmid
Rosenheim

Auch diese
SPORTANLAGE

wurde unter unserer **Betreuung**
in **Eigenleistung** erstellt.



3 Tennisplätze – Allwetterplatz – Sportplatz und 4 Stockbahnen



SPORTSTÄTTENBAU GMBH
8201 AMERANG • TEL. 0 80 75/15 91



Grußwort
des DV-Vorsitzenden
Toni Linsmeier

Liebe Freunde des DJK/SV Griesstätt,

ein herzliches Grüß Gott und alle guten Wünsche zum 25-jährigen Vereinsjubiläum.

Als Diözesanverband freuen wir uns, daß Sie dieses Ereignis miteinander feiern.

Diese Festtage mögen dazu beitragen, daß Mitglieder, Freunde und Gäste Ihrer verschiedenen Abteilungen und Veranstaltungen, das Fundament Ihres äußerst lebendigen Vereins weiter festigen.

Danken darf ich allen Damen und Herren, die über 25 Jahre bereit waren, den Verein zu gründen und zu führen.

Unendlich viele Stunden werden von Mitarbeitern erwartet, um im Verein und seinen Abteilungen Aktivitäten entstehen zu lassen.

Nehmen Sie die Einsatzbereitschaft der bisher tätigen Freunde nicht als Selbstverständlichkeit an, sondern versuchen Sie, liebe Festteilnehmer des DJK/SV Griesstätt, die Verantwortungsträger in Zukunft noch mehr zu unterstützen.

Die Veränderung unserer Gesellschaft und der damit verbundene Trend zu mehr Freizeit, muß gerade in den Sportvereinen möglichst schnell erkannt und darauf entsprechend reagiert werden.

Beim Umdenken und Umordnen möchten wir Ihnen als Deutsche Jugendkraft gerne helfen und mit Ihnen den Weg in die Zukunft gehen.

"Gemeinsam Sport treiben – Mensch bleiben"

Mit unserem Arbeitsthema darf ich allen Mitgliedern und Gästen beim sportlichen Wettkampf, bei der Teilnahme an kirchlichen oder sonstigen Gemeinschaftsveranstaltungen viel Erfolg, Freude und Spaß wünschen.

Toni Linsmeier

Toni Linsmeier

**HOCHBAU TIEFBAU
BAUSTOFFE
KIES - u. WASCHWERK**

drei Jahrzehnte für die Bauwirtschaft:

- **BAUPLANUNG**
- **BAUUNTERNEHMUNG**
- **BAGGER- UND RAUPENBETRIEB**
- **GÜTER-NAHVERKEHR**
- **LIEFERUNG SÄMTLICHER
BAUMATERIALIEN**

ALOIS KAISER

GRIESSTÄTT • ROSENHEIMER STR. 44 • TEL. 0 80 39/10 93
BÜRO+LAGER: ROTT/INN • INNSTR. 4 • TEL. 0 80 39/14 00 • FAX 0 80 39/42 77
KIES- UND WASCHWERK: EICH BEI ROTT AM INN



Grußwort
Pfarrer P. Max Schmidt

Liebe Mitglieder und Freunde des DJK-Sportvereins!

Zu Eurem 25-jährigen Gründungsfest meinen herzlichsten Glückwunsch! In 25 Jahren hat sich sehr viel getan im DJK-Sportverein Griesstätt. Allen die am Aufbau, Weiterbau und im Fortbestehen des DJK ihren Beistand geleistet haben, in Form von sportlichem Idealismus, persönlichem Zeitaufwand und vor allem um das Bemühen eines guten und fairen Geistes in den verschiedensten Disziplinen, möchte ich ein aufrichtiges Vergeltsgott sagen.

Möge der DJK - Sportverein Griesstätt auch in Zukunft bemüht sein um eine gute Kameradschaft und um einen guten Geist auch in kirchlicher Hinsicht. Ich danke allen für die gute Zusammenarbeit und wünsche frohe Festtage und weiterhin guten Erfolg.

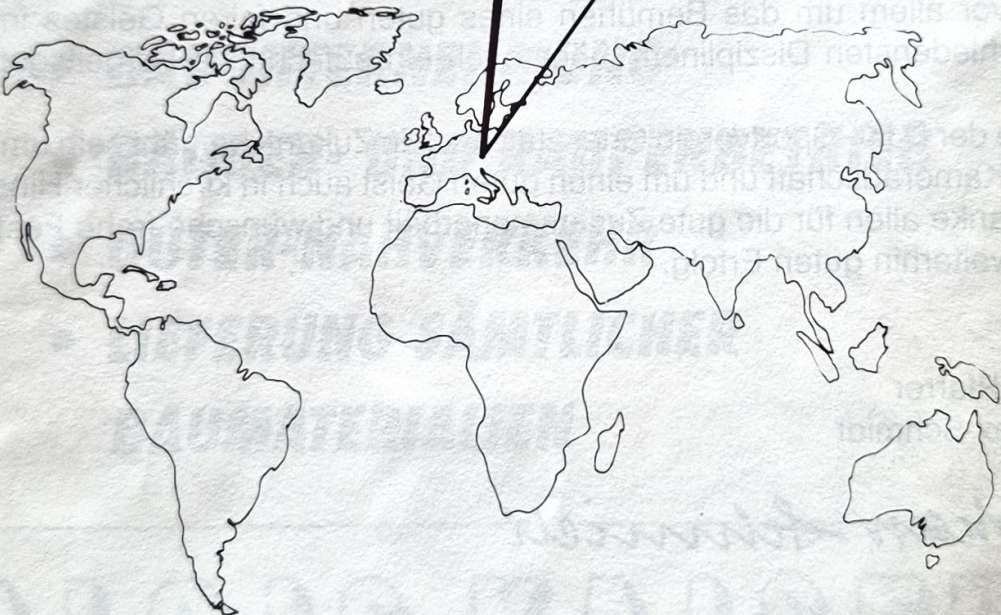
Euer Pfarrer
P. Max Schmidt

P. Max Schmidt



Testsysteme

Automatische Testsysteme für Wareneingangs- prüfung und Produktion



**Fortschrittliche Produkte
für die technische Welt von morgen.**

**SZ-Testsysteme GmbH · Postweg 5 · D-8201 Amerang
Tel. 08075/170 · Teletex 17807580**



Grußwort
des 1. Bürgermeisters
Rupert Kaiser

Zum 25-jährigen Jubiläum gratuliere ich unserem Sportverein, dem DJK/SV, recht herzlich.

Aus kleinen Anfängen heraus entwickelte der Verein viele Aktivitäten und bietet heute ein reichhaltiges Angebot an sportlichen und gesellschaftlichen Möglichkeiten.

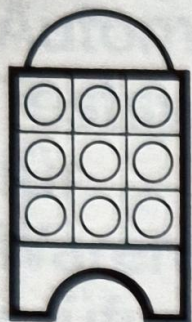
Durch viele Eigenleistungen, Spenden und mit Unterstützung der politischen Gemeinde, entstanden vorbildliche Sportanlagen.

Der Sportverein bereichert das Gemeindeleben und ist aus der Vereinslandschaft unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Gerade dem Sportverein gelingt es, neuzugezogenen Einwohnern das Einleben in die Dorfgemeinschaft zu erleichtern.

Ich bedanke mich bei allen Frauen und Männern, die ehrenamtlich für den Verein und seine Mitglieder gearbeitet haben und hoffe, daß sich auch in Zukunft Mitarbeiter und Förderer finden, die die Arbeit des DJK/SV Griesstätt weiterführen und unterstützen.

Rupert Kaiser
1. Bürgermeister



Andreas Liedl

**Kachelofen-
und Luftheizungsbaumeister**

Individuelle Kachelöfen und Kachelherde

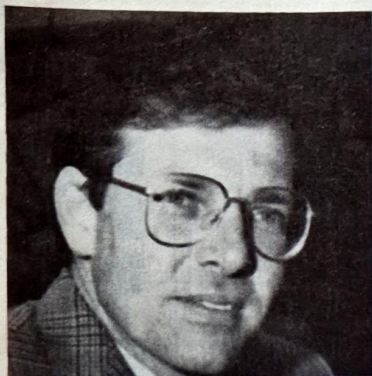
Grund- und Holzbrandöfen

Offene Kamine – Grillstellen

**Herde und Einzelöfen zum
Ladenpreis incl. Lieferung und Montage**

**Fachgeschäft für keramische
Wand- und Bodenfliesen und Naturstein**

**Dr.-Mitterwieser-Str. 5 • 8091 Griesstätt
Tel. 08039/1566**



Grußwort
1. Vorsitzender
Günther Lindner

Mit seinen 25 Jahren gehört der DJK- Sportverein Griesstätt immer noch zu den jungen Vereinen. Doch die 1. Generation ist vorbei, der Sport hat nun auch in unserer Gemeinde "Tradition" und ist damit ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens.

In der Zeit des ersten Aufbaus wurden durch gemeinsame Anstrengungen große Ziele erreicht: Mit Sportheim-Sportanlagen und der neuen Sporthalle sind ausgezeichnete äußere Voraussetzungen vorhanden für ein erfolgreiches sportliches Tun.

Vom Fußballsport ausgehend, der auch heute noch die tragende Säule des Vereins ist, betreiben nun über 500 Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen ihren Sport; als Leistungssport in den Wettkämpfen oder als Breitensport zur persönlichen Freizeitgestaltung.

Alle unsere Abteilungen möchten sich Ihnen in dieser Festschrift vorstellen und ihr sportliches Wirken darstellen.

Mein Dank gilt all denen, die dazu beigetragen haben, daß der Verein zu dem wurde, was er heute ist: vor allem allen, die in den Gründerjahren die ersten Initiativen entwickelten, all denen die in den folgenden Jahren durch ihren Gemeinsinn, durch ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit, durch die gegenseitige Hilfsbereitschaft, durch ihren persönlichen Einsatz und Idealismus oder ihre finanzielle Unterstützung, diese sportliche Gemeinschaft formten und nicht zuletzt der Gemeinde Griesstätt, die uns immer aufgeschlossen entgegenkam.

Mit unserer Festwoche, möchten wir das Erreichte, auf das wir stolz sein dürfen, gemeinsam feiern und ich möchte die ganze Gemeinde dazu herzlich einladen, bei unseren Veranstaltungen dabei zu sein.

Mit sportlichen Grüßen

Günther Lindner,
1. Vorsitzender

Die Welt des Sports...



KARSTADT

Gut einkaufen
schöner leben

sport

Rosenheim
Münchener
Straße

...erleben

Top ausgerüstet zu sein – das wünscht sich jeder Sport-Fan. Wir als modernes Warenhaus wissen das. Denn wer seinen Körper trainiert, benötigt Erstklassiges. In hoher Qualität. Zu günstigen Preisen. In den KARSTADT-Sport-Abteilungen erwartet Sie ein umfangreiches Angebot an Sportartikeln und Sportkleidung. Genau das richtige für sportlich Aktive und jung gebliebene Sport-Fans. Freundliche Mitarbeiter beraten Sie gerne, wenn es um die Kleinigkeiten geht, auf die es ankommt.

KARSTADT – das richtige Wort in Sachen Sport

Festprogramm zum 25-jährigen Vereinsjubiläum vom 13. Juni – 18 Juni 1990

Datum	Unterhaltungsprogramm	Sportveranstaltungen
Mittwoch, 13. Juni	20.00 Uhr Festabend , Sporthalle Offizieller Festteil mit Ansprachen und Ehrungen Unterhaltungsteil: Bunt gemischtes Programm des Sportvereins	
Donnerstag, 14. Juni	Mittagstisch mit Bewirtung im Zeltanbau Siegerehrung des Fußball-Pokal- turniers für Ortsvereine abends im Zeltanbau	13.00 Uhr Fußball-Pokalturnier für Ortsvereine 13.00 Uhr Freundschaftsschießen der Stockschiützen mit 2 x 7 Mannschaften 13.00 Uhr Tennisturnier Damen-Doppel Fußballspiele der C-, D-, E- und F-Jugend-Mannschaften
Freitag, 15. Juni		10.00 Uhr Tennis-Schleiferl-Turnier für Kinder
Samstag, 16. Juni	Ganztägige Bewirtung mit Mittags- tisch im Zeltanbau 20.00 Uhr Tanz mit den Spotlights in der Sporthalle	9.00 h Tennisturnier Herren-Doppel ca. 10.30 h Senioren II – Vogtareuth II ca. 12.00 h AH – Velen ca. 13.30 h B-Jugend – Kreisauswahl ca. 15.00 h A-Jugend – Kreisauswahl ca. 16.30 h Senioren I – 1860 Rosenheim
Sonntag, 17. Juni	8.30 Uhr Aufstellung zum Fest- gottesdienst an der Gemeinde mit Festzug zum Sportheim 9.00 Uhr Festgottesdienst an der Schule Ganztägige Bewirtung, Frühschop- pen und Mittagstisch, mit der Gries- stätter Jugend-Trachtenkapelle	Ab 11.00 Uhr Sport-Olympiade für Jedermann Tanz der Kinder- und Gymnastik- Gruppen am Sportplatz Nachmittags verschiedene Spiele für Jung und Alt
Montag, 18. Juni	Ab 19.00 Uhr Kesselfleischessen im Zeltanbau	

Der Sportverein von 1964 bis 1990

Gründung 24.11.1964

- 1964** Gründungsversammlung am 24. November 1964 im Gasthaus "Zur Post" in Griesstätt. Laut Bestandsmeldung waren 1965 im Januar 116 Mitglieder dem Verein beigetreten. Auf Drängen stellte sich Paul Süß als 1. Vorstand zur Verfügung. 2. Vorstand wurde Hermann Ecker, Kassier Georg Nickl, Jugendleiter Georg Reitzenstein, Schriftführer Markus Huber. Den ersten Fußballplatz stellte Hermann Ecker in der jetzigen Max-Stoll-Straße zur Verfügung.
- 1965** Die erste Generalversammlung brachte innerhalb der Vorstandschaft keine personelle Veränderung. Eine Jugendmannschaft wurde gegründet, Jugendleiter wurde Marino Mari, Mannschaftsbetreuer Josef Leb. Zwei Sportlerbälle wurden mit großem Erfolg abgehalten.
- 1966** Erster Trainer war Koprator Stangelmayer aus Rott. Das Wintertraining wurde in einem Nebenraum des Neuwirt abgehalten.
- 1967** Neuwahlen der Vorstandschaft.
1. Vorstand Josef Leb, 2. Vorstand Martin Gartner
- 1968** Erich Turetschek, der aus Verletzungsgründen seine sportliche Laufbahn beendete, wurde zum neuen Trainer bestimmt.
- 1969** Es überstürzten sich die Ereignisse. Bei den Neuwahlen wurde die alte Vorstandschaft bestätigt. Das Sportplatzgelände wurde von Hermann Ecker kurzfristig gekündigt. In guter Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Vorstandschaft wurde der heutige Trainingsplatz an der Grundschule geschaffen. Die Einweihung des neuen Sportplatzes erfolgte zu Pfingsten. Der Sportverein trauerte um Jugendleiter Marino Mari, der sich um den Griesstätter Jugendsport verdient gemacht hatte. Er verstarb leider viel zu früh.
- 1970** Neuer Jugendleiter wurde Rudolf Hohenberger.
Ein Teil des Sportplatzes mußte eingezäunt werden.
- 1971** Bei Neuwahlen wurde die bewährte Vorstandschaft bestätigt. Kassier wurde Ludwig Hofer, Schriftführer Georg Nickl. Die ersten eigenen Umkleidekabinen mit Duschen wurden in der Schule gebaut. Die Flutlichtanlage konnte geschaffen werden und Sitzplätze für die

treuen Anhänger wurden aufgestellt. Im November 1971 verstarb Pfarrer Hans Huber, geistlicher Beirat und verdientes Gründungsmitglied.

- 1972** Für die Saison 1972/73 wurde Helmut Noppl als Trainer verpflichtet. Die II. Mannschaft erkämpfte sich 1973 unter Betreuer Josef Freidhofer erstmalig die Meisterschaft mit 36 : 8 Punkten.
- 1973** Neuwahlen: 1. Vorsitzender Erich Turetschek, 2. Vorsitzender Martin Gartner, Jugendleiter Herbert Hoffelner. Eine 2. Abteilung wurde gegründet: Die Damen- und Herrengymnastik. Frauenvertreterin wurde Margarete Noppl. Für die Herren war Günther Lindner zuständig. Die I. Mannschaft erreichte unter Trainer Helmut Noppl in der Vorrunde einen ganz beachtlichen 2. Platz, zwei Punkte hinter dem Tabellenführer. Für die drei Mannschaften, die sich im Spielbetrieb befanden, wurden die Umkleidekabinen viel zu klein. Auch hatte der Schiedsrichter keinen eigenen Umkleideraum. Die Folge war, daß der Verein Geldbußen wegen ungenügender Umkleidemöglichkeiten leisten mußte. Gedanken an ein eigenes Sportheim wurden laut. Die erste Weihnachtsfeier im Kraupar-Saal war ein voller Erfolg. Die Initiatoren Helmut Noppl und Gerd Borrmann, sowie die Darsteller konnten einen großen Erfolg für sich verbuchen.
- 1974** In den ersten 10 Jahren hat sich im Griesstätter Vereinsleben einiges getan. Es wurden vier Mannschaften aufgebaut, die Leistungen waren angestiegen und die Kameradschaft stand im Vordergrund. So kam es, daß auch der Gemeinderat dem Bau eines Sportheimes wohlwollend gegenüberstand. Die Vorplanung des Sportheims konnte beginnen. Die Gemeinde kaufte den Grund von Paul Springer. Sie sicherte dem Verein im Rahmen ihrer Möglichkeiten Mittel zu. Der DJK-Verband reagierte auf eine Bezuschussung prompt. Ein Antrag für einen Zuschuß beim BLSV wurde ebenfalls gestellt. Die Voraussetzungen waren gegeben und der Verein entschloß sich zur Errichtung eines Sportheims.
- 1975** Der Verein wurde umgewandelt in einen eingetragenen Verein. Neuwahlen: Präsidium: Franz Ziegler, Alois Kaiser, Günther Lindner. Vorstandschaft: 1. Erich Turetschek, 2. Martin Gartner, 3. Helmut Noppl. Geschäftsführer Paul Springer und Georg Lindauer, Geistlicher Beirat Pfarrer Max Schmidt, Schriftführer Georg Nickl, Haupt-



- Fleisch- und Wurstspezialitäten
aus bayer. Qualitätsfleisch
- Täglicher warmer Imbiß
- Feinkostsalate und Käsetheke
- Kalte Platten

JOHANN SOYER GmbH

Fleischwaren

8091 GRIESSTÄTT/Inn

Telefon-Nr. 0 80 39/10 75

Sägewerk • Holzbearbeitung
Zimmerei • Holzbau
Gartenhäuser • Garagen
Holzzäune • Einfriedungen



Inh. Georg Lindauer – Tel. 080 38/220
8091 Griesstätt-Obermühle

Lindauer

"HOLZ – ein Rohstoff mit Nachwuchs"!

Auch wir suchen **Nachwuchs** und informieren
Schulabgänger gern über eine **Ausbildung**
als **ZIMMERER**

SÄGEWERKER oder

HOLZBEARBEITUNGSMECHANIKER

z.B. im Rahmen einer betrieblichen Schnupperwoche

kassier Ludwig Hofer, Platzkassiere Martin Denk und Walter Edbauer, 1. und 2. Sportwart Georg Dannecker und Josef Siglreitmaier, Vereinsjugendleiter Gerd Borrmann und Peter Lelovski, Revisoren Jakob Karrer und Helmut Feldhäuser. Fußball-Abteilungsleiter wurde zugleich Gerd Borrmann. Die Schülermannschaft wurde Meister ihrer Gruppe.

1976 Vereinsausflug nach Eys in Südtirol. Tolle Stimmung, Begeisterung, Turniersieg. Für die neue Saison 1976/77 übernahm Karl Beinrucker das Traineramt.

1977 Neuwahlen: Das Präsidium wurde bestätigt. 1. Vorsitzender Helmut Noppl, 2. Martin Gartner, 3. Paul Springer, Jugendleiter Josef Siglreitmaier. Kassier und Schriftführer wurden ebenfalls bestätigt. Gründung einer neuen Judo-Abteilung. Die ersten Skikurse wurden durchgeführt. Am 13./14. und 15. August fand der Höhepunkt in der 13-jährigen Vereinsgeschichte des SV Griesstätt statt: Das neue Sportheim wurde eingeweiht. Die Griesstätter Bevölkerung und alle die mitgeholfen hatten dieses Sportheim zu errichten, konnten stolz auf das neue Vereinsheim sein und das bisher in den 13 Jahren Geschaffene.

1978 bis 1981 Schon bald nach der Einweihung des neuen Sportheims wurde zusammen mit der Gemeinde, unter Bürgermeister Rupert Kaiser, die Planung der neuen Sportanlagen begonnen. Maurermeister Hans Fellermeier erstellte die Pläne. Ein Rasenspielfeld, ein Allwetterplatz, drei Tennisplätze und vier Stockbahnen sollten entstehen. Paul Springer stellte dankenswerter Weise das notwendige Grundstück zur Verfügung, das er an die Gemeinde verpachtete. Nachdem die Zuschußstellen, Breitensport, Programm "Freizeit und Erholung", Schulsport, BLSV und DJK ihren Segen erteilt hatten, konnte schon im Oktober 79 der 1. Spatenstich gemacht werden. "Motor" der gesamten Bauarbeiten war Gisbert Trawny. Unter seiner fachlichen Leitung und seinem persönlichen Einsatz wurden die notwendigen Maschinen organisiert und ca. 2000 freiwillige Arbeitsstunden aller Vereinsmitglieder geleistet. Nach knapp halbjähriger Bauzeit waren die Anlagen fertiggestellt und wurden im Juni 81 von Pfarrer Max Schmidt feierlich eingeweiht. Das gelungene Werk wurde im Rahmen einer Festwoche mit Bierzelt gebührend gefeiert.

1978 erfolgte die Gründung der AH (Alte Herren). Ein Jahr später, 1979, wurde die Tennisabteilung gegründet. Bei den Neuwahlen



Josef Kaiser

Möbel-, Bauschreinerei

Rosenheimer Str. 12, **GRIESSTÄTT**

Telefon 08039 / 1558

Planung und Ausführung von

Massivholzmöbeln

Einbauküchen

und Innenausbau

Wir fertigen
Holz- und Kunststoff-
fenster und -türen

für den Neubau und auch
speziell für die Altbausa-
nierung ohne Stockent-
fernung. Keine Fassa-
denbeschädigung, keine
Putzschäden und aus
unserer Schreinerei

Josef Kaiser

Kunststoff-Fenster
und Möbelwerkstätte

Rosenheimer Str. 12, **GRIESSTÄTT**

Telefon 08039 / 1558

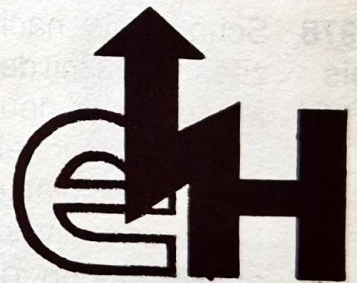
HERMANN HOBELSBERGER

Elektro-Installation

Radio · Fernsehen

8091 Griesstätt am Inn

Dr.-Mitterwieser-Str. 7 • Tel. 08039/1092



Ihr zuverlässiger Partner

Paul Springer

**Schmiede
Installation**

Spenglerei

8091 GRIESSTÄTT · Schulstraße 25 · Tel. 08039/1471

wurde 1979 die komplette Vorstandschaft bestätigt. 1981 erfolgte die Gründung der Stockschiützen.

Neuwahlen 1981: 1. Vorsitzender Fritz Richter, 2. Vorsitzender Paul Springer, 3. Vorsitzender Günther Lindner, Jugendleiter Georg Kapfenberger, Kassier Heidi Siglreitmaier, Schriftführer Helmut Noppl, Präsidium: Rupert Kaiser, Gisbert Trawny und Horst Exler, Geschäftsführer Josef Siglreitmaier. Zum Fußball-Abteilungsleiter wählte man Peter Lelovski. Die Skiabteilung wurde gegründet.

1983 Neuwahlen: 1. Vorsitzender Günther Lindner, 2. Vorsitzender Gisbert Trawny, 3. Vorsitzender Paul Springer, Geschäftsführer Fritz Richter, Präsidium: Rupert Kaiser, Alois Kaiser, Horst Exler, Schriftführer Karl Beinrucker, Kassier Heidi Siglreitmaier, Jugendleiter Georg Kapfenberger. Neben den allgemeinen sportlichen Aktivitäten veranstaltete der Sportverein erstmalig ein Kindersportfest.

1985 Neuwahlen: Die gesamte Vorstandschaft wurde in ihren Ämtern bestätigt. 20-jähriges Vereinsjubiläum mit Umzug und Festzelt.

1987 Neuwahlen: 1. Vorsitzender Günther Lindner, 2. Vorsitzender Peter Lelovski, 3. Vorsitzender Paul Springer jun., Geschäftsführer Gerd Borrmann. Präsidium, Kassier und Schriftführer wurden in ihren Ämtern bestätigt. Jugendleiter Josef Kaiser.

1987 war überschattet durch den Tod unseres verunglückten jungen Mitglieds Alois Kaiser und unseres ehemaligen verdienten Vorstands Josef Leb.

1988 Aus Anlaß des 10-jährigen Jubiläums der Alte Herren-Fußballmannschaft, wurde der Platz vor dem Sportheim mit einem Vorzelt überdacht. Ein weiterer Meilenstein für unseren Verein war die Einweihung der neuen Sporthalle, welche viele neue sportliche Möglichkeiten eröffnete.

1989 Bei den Neuwahlen 1989 wurde die komplette Vorstandschaft bestätigt.

bis 1990 Das "25-jährige" wird mit einer Festwoche vom 13. - 18. Juni gefeiert. Den Auftakt bildet der "Festabend" in der Sporthalle, in den folgenden Tagen schließen sich Sportveranstaltungen in bunter Folge an. In unserem Sportverein "sporteln" zur Zeit in den Abteilungen Fußball, Tennis, Ski, Gymnastik und Stockschießen über 500 Mitglieder.



**BAYERISCHE ALLIANZ
VERSICHERUNGEN**



ALLER ART

DKV-Krankenversicherungen – Bausparen

LUDWIG HOFER

Versicherungsbüro

Innstraße 3 • 8091 Griesstätt • Telefon 080 39/37 81

Für Sie zum Vorteil !

Technik-Zentrum Obb.-Süd

Hier finden Sie die Auswahl, die Sie sich wünschen:

- **JOHN DEERE Rasenmäher**
- **Aufsitzmäher**
- **Traktoren**
- **Pressen**
- **Mähdrescher**

Denken Sie an Ihren Rasenmäher-Kundendienst im Frühjahr –
wir führen ihn zuverlässig durch!



Technik-Zentrum Obb.-Süd

8091 Griesstätt • Telefon 080 39/30 21

25 Jahre Fußballabteilung

DJK / SV Griesstätt

von 1964 – 1990

So wie in jedem anderen Ort gab es auch in Griesstätt vor fünfundzwanzig und mehr Jahren sportbegeisterte junge Leute. Man traf sich, stellte Tore auf, und ein noch wilder Haufen rannte aus Spaß an der Freud hinter dem runden Leder her. In den umliegenden Gemeinden wurden schon sehr viel früher Sportvereine gegründet. So war es nicht verwunderlich, daß eine Handvoll Griesstätter Männer und Burschen auf einen Sportverein drängten. Dank der Unterstützung von Herrn Pfarrer Hans Huber, der einen Teil der Gemeinde von der Notwendigkeit eines Sportvereins überzeugen konnte, wurde ein Fußballverein gegründet. Pfarrer Hans Huber war es auch, der die Kontakte zur DJK knüpfte.

- 1964** Gründungsversammlung am 24. November 1964 im Gasthaus "Zur Post" in Griesstätt. Laut Bestandsanmeldung waren 1965 im Januar 116 Mitglieder dem Verein beigetreten. Den ersten Fußballplatz stellte Hermann Ecker in der jetzigen Max-Stoll-Straße zur Verfügung. Mit einer I. Seniorenmannschaft ging man in den Spielbetrieb. Das erste Punktspiel war am 12. September 1965. Die Umkleide- und Duschmöglichkeiten für die Gästemannschaft stellte Hermann Ecker in seinem Metzgerbetrieb. Die erste Punktrunde wurde so recht und schlecht, aber mit großer Begeisterung, um die Runden gebracht. Man belegte immerhin den 3. Platz von hinten.
- 1965** Eine Jugendmannschaft wurde gegründet. Jugendleiter wurde Marino Mari, Mannschaftsbetreuer Josef Leb.
- 1966** Erster Trainer war Koprator Stangelmayer aus Rott. Das Wintertraining wurde in einem Nebenraum des Neuwirt abgehalten.

*Für frische Brötchen, Brezeln, erstklassiges Schwarzbrot
und Feingebäck-Spezialitäten empfiehlt sich Ihr
ortsansässiges Fachgeschäft*

ALOIS ZEILINGER

Bäckerei und Lebensmittel

8091 GRIESSTÄTT am Inn



Omnibusunternehmen

Georg

Strahlhuber

8091 Griesstätt/Inn • Dr.-Mitterwieser-Str. 13 • Tel. 0 80 39/18 29

Für Ihren täglichen Bedarf



Lebensmittel – Gemischtwaren
Lotto-Annahmestelle

J. RASP

8091 Griesstätt/Inn • Wasserburger Straße 3
Telefon 0 80 39/1217

Maier Franz

Fuhrunternehmen

8091 GRIESSTÄTT – Rosenheimer Str. 11



Stehend v. links: Walter Edbauer, Max Eser, Franz Rasp, Bert Warmedinger, Koprator Stangelmayer aus Rott, Josef Schratzenstaller, Horst Exler, Marino Mari.

Knieend v. links: Georg Dannecker, Josef Schmid, Helmut Noppl, Alois Albert, Erich Turetschek, Bert Nickl.

1968 Erich Turetschek, der aus Verletzungsgründen seine sportliche Laufbahn beendete, wurde zum neuen Trainer bestimmt.

1969 In guter Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Vorstandschaft wurde der heutige Trainingsplatz an der Grundschule geschaffen. Die Einweihung des neuen Sportplatzes erfolgte zu Pfingsten. Die Fußballverantwortlichen entschlossen sich auf Drängen, eine II. Seniorenmannschaft für den Spielbetrieb anzumelden. Bei der II. Mannschaft zeigten sich bald starke Geburtswehen. Es hagelte zweistellige Niederlagen. Betreuer Heribert Bartl hatte seine liebe Not, da oft nur 9 oder 10 Mann zur Verfügung standen. Nach der Vorrunde resignierten alle Beteiligten. Felix Lindauer war der erste eigene Griesstätter Schiedsrichter. Der Sportverein trauerte um Jugendleiter Marino Mari, der sich um den Griesstätter Jugendsport verdient gemacht hatte. Er verstarb leider viel zu früh und konnte die Früchte seiner aufopfernden Aufbauarbeit nicht mehr ernten. Nachfolger von Marino Mari wurde Georg Rottenwalter.

1970 Am 09.01.1970 wurde die Reservemannschaft abgemeldet. Neuer Jugendleiter wurde Rudolf Hohenberger. Für das Spieljahr 1970/71 stand die Entscheidung an, Fußballreserve ja oder nein. Acht Jugendspieler wechselten zu den Senioren. Es bestand die Gefahr, sie an Nachbarvereine zu verlieren, wenn keine Möglichkeit gefunden wurde, sie sportlich zu betätigen. So wurde am 08.07.70 eine Nachmeldung verfaßt. Mit erheblichen Schwierigkeiten konnte die Spiel-saison absolviert werden. In der Tabelle platzierte sich die Mannschaft

Das vielseitige Fachgeschäft

N.T. STUMBECK

Eisen - Baubeschläge - Sanitär - Heizungs-Großhandel · Gegründet 1846

Rosenheim, Max-Josefs-Platz + Heilig-Geist-Straße

LANDTECHNIK • INSTALLATION



Adam WASTL

8091 HOLZHAUSEN  **(0 80 38) 3 4 9**

JAKOB ROSSRUCKER

vorm. Widmann

SPEDITION

DB-Stückgutunternehmen – Lagerung

8090 Wasserburg/Inn • Bahnhofsplatz 3 • Tel. 0 80 71/15 92

ganz am Ende. Die Mannschaft belegte den 13. Tabellenplatz von 16 Vereinen. Im September wurde der 2. Griesstätter Schiedsrichter Gerd Borrmann gemeldet.

- 1971** Die ersten eigenen Umkleidekabinen mit Duschen wurden in der Schule gebaut. Die Flutlichtanlage konnte geschaffen werden und Sitzplätze für die treuen Anhänger wurden aufgestellt. Auf dem sportlichen Sektor kämpften alle 3 Mannschaften um die hinteren Tabellenplätze. Die I. Mannschaft belegte von 14 Vereinen den 12. Platz. Aber das konnte die Griesstätter nicht entmutigen. Das Vereinsleben, die Freude am Sport und die Kameradschaft wurden gefestigt. Egal ob Niederlage oder Sieg, gefeiert wurde immer.

1. Meistertitel der II. Mannschaft

- 1972** Die I. Mannschaft belegte Saisonende 1972 von 11 Mannschaften den 7. Tabellenplatz. Beim Pfingstpokalturnier in Ramerberg verließ die I. Mannschaft als Pokalsieger den Platz. Für die Saison 1972/73 wurde Helmut Noppl als Trainer verpflichtet. In der Fußballsaison 1972/73 gelang der II. Mannschaft überraschend der spielerische Durchbruch. Die II. Mannschaft erkämpfte sich 1973 erstmalig, unter Betreuer Josef Freidhofer, die Meisterschaft mit 36 : 8 Punkten.



Reservemeister der Saison 72/73

JH

JOSEF HINTERMEIER

BAUUNTERNEHMEN

8091 Thalham / Obb.

Telefon 080 71/79 40

*Herzlichen Glückwunsch
zum 25-jährigen Vereinsjubiläum*

HANS THALER

Thuringia Generalvertretung

Büro:

8090 Bachmehring • Fliederweg 1

Tel. 080 71/20 90 und 66 60

Ihr Berater in allen Versicherungsfragen

Bisher beste Saisonleistung der I. Mannschaft

- 1973** Da drei Mannschaften im Spielbetrieb waren, wurde Rudolf Eser als Schiedsrichter angemeldet. Die I. Mannschaft erreichte unter Trainer Helmut Noppl in der Vorrunde einen ganz beachtlichen 2. Platz, zwei Punkte hinter dem Tabellenführer. Der sportliche Durchbruch schien unter Trainer Helmut Noppl gelungen. Beim 2. Ramerberger Pfingstpokalturnier wurde die I. Mannschaft wieder Pokalsieger. Die II. Mannschaft feierte die Meisterschaft. Die I. Mannschaft unterlag in einem Vorentscheidungsspiel gegen den Tabellführer Großkarolinenfeld, mit dem sie punktgleich waren, mit 1 : 0 Toren. Am Ende der Saison erreichte die I. Mannschaft einen ausgezeichneten 3. Tabellenplatz. Die Weichen für ein großes Ziel schienen gelegt. Die Jugendmannschaft erkämpfte sich einen 7. Platz. Für die drei Mannschaften, die sich im Spielbetrieb befanden, wurden die Umkleidekabinen viel zu klein. Auch hatte der Schiedsrichter keinen eigenen Umkleideraum. Die Folge war, daß der Verein Geldbußen wegen ungenügender Umkleidemöglichkeiten leisten mußte. Gedanken an ein eigenes Sportheim wurden laut. Die erste Weihnachtsfeier im Kraupar-Saal war ein voller Erfolg. Die Initiatoren Helmut Noppl und Gerd Borrmann, sowie die Darsteller konnten einen großen Erfolg für sich verbuchen.

Planung eines neuen Sportheims

- 1974** Die Schulbuben im Alter von 9 – 14 waren vom Fußball hellauf begeistert, und der Andrang war so stark, daß eine Schülermannschaft angemeldet werden konnte. Trainer Alois Liedl und Betreuer Josef Siglreitmaier standen 20 Spieler zur Verfügung. In den ersten 10 Jahren hat sich im Griesstätter Vereinsleben einiges getan. Es wurden 4 Mannschaften aufgebaut, die Leistungen waren angestiegen und die Kameradschaft stand im Vordergrund. So kam es, daß auch der Gemeinderat dem Bau eines Sportheims wohlwollend gegenüberstand. Die II. Mannschaft belegte einen der vorderen Plätze, während die I. Mannschaft das gesteckte Ziel nicht erreichte und nur einen 5. Platz belegte. Im traditionellen Pfingstpokalturnier reichte es diesmal nur für den 2. Platz.



Gasthof „Jägerwirt“ Griesstätt



**Gasthof "Jägerwirt" • Griesstätt • Wasserburger Str. 7
Tel. 080 39/14 30 • Saal (ca. 350 Pers.) für Veranstaltungen**



Malerbetrieb

GmbH

DLMAIER

vorm. LOIDL

Geschäftsführer: Herfried Schmidt

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dampfstrahlen • Vollwärmeschutz • Gerüstbau

Kunststoffputze

Telefon 080 39/12 00

Die Schülermannschaft wurde Meister

1975 Der Verein wurde umgewandelt in einen eingetragenen Verein. Platzkassiere Martin Denk, Walter Edbauer, 1. und 2. Sportwart Georg Dannecker und Josef Siglreitmaier, Vereinsjugendleiter Gerd Borrmann und Peter Lelovski, Revisoren Jakob Karrer und Helmut Feldhäuser. Fußballabteilungsleiter wurde zugleich Gerd Borrmann, der dem Vereinsleben neuen Aufschwung brachte, was Ausflüge und gemütliches Beisammensein anbelangt. Die Schülermannschaft wurde Meister ihrer Gruppe. Pfingstpokalturnier in Ramerberg. Die I. Mannschaft kam auf den 2. Platz und wurde nach Saisonschluß Tabellenfünfter. Die II. Mannschaft war in der Spitzengruppe zu finden. Der erste Vereinsausflug wurde dank Gerd Borrmann nach Aulfingen gestartet. Ein großer Erfolg. Die zweite Weihnachtsfeier im Kraupar-Saal erfüllte alle Erwartungen.



1. Vereinsausflug nach Aulfingen 1975

1976 Vereinsausflug nach Eys in Südtirol. Tolle Stimmung, Begeisterung, Turniersieger. Den Pokal des Torschützenkönigs entführte Reinhard Widmer. Die II. Mannschaft konnte bei der Halfinger Sportwoche überzeugen. Der Pokalsieg war der lohnende Preis. Die I. Mannschaft belegte einen enttäuschenden 8. Platz von 12 Mannschaften. Für die neue Saison 1976/77 übernahm Karl Beinrucker das Trainerramt. Beide Griesstätter Seniorenmannschaften hatten einen guten Start. Auch bei der dritten Weihnachtsfeier war der Kraupar-Saal überfüllt.

Niggl Robert
Meisterbetrieb

Gas · Heizung · Sanitär · Energieberatung

8091 Griesstätt • Alpenstraße 7 • Telefon 08039/3283

Baumschule

Georg Ganslmaier

- Neuanlagen und Gartenpflege -



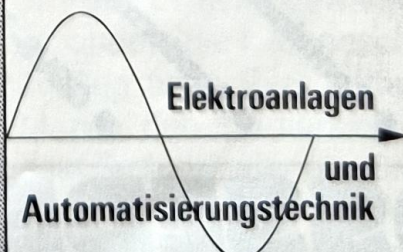
Zainach 25
8093 Rott / Inn
Telefon 08039 / 2815 o. 1619



Beim 1. Ausflug nach Eyrz wurden die Griesstätter Pokalsieger.

Boegelein

8091 Griesstätt
Tel 08039/1029



Elektroanlagen
und
Automatisierungstechnik

2. Reservemeisterschaft

1977 Bei den Neuwahlen des Hauptvereins wurde Josef Siglreitmaier neuer Jugendleiter. Die II. Mannschaft erkämpfte sich mit weitem Vorsprung die 2. Meisterschaft. 17 Siege, 2 Niederlagen, 1 unentschieden und 13 Siege in ununterbrochener Reihenfolge. 35 : 5 Punkte und 84 : 39 Tore, eine imponierende Bilanz. Beim zweiten Vereinsausflug nach Eyrs in Südtirol überzeugte auch die I. Mannschaft, und sie holte sich wieder den 1. Platz und den Torschützenpokal. Karl Kraupar schoß diesmal die meisten Tore. Auch die I. Mannschaft redete lange Zeit ein Wort an der Spitze mit, aber die Unbeständigkeit stellte ihr wieder ein Bein. So reichte es nur zu einem 3. Rang in der Abschlusstabelle. Die Schüler erspielten sich einen 3. Platz, und die Jugend kam auf den 8. Platz. Unsere Südtiroler Freunde besuchten uns in Griesstätt, und es war ein Fest der Freude und Kameradschaft. Für den 2. und 3. Juli bekamen die Griesstätter Fußballer eine Einladung vom SV Aulfigen, anlässlich ihrer Sportheimeinweihung. Am 13./14. und 15. August fand der Höhepunkt in der 13-jährigen Vereinsgeschichte des SV Griesstätt statt: Das neue Sportheim wurde eingeweiht.



• Kies

• Bagger

• Lader

• Containerdienst

• Sondermüllbeseitigung

• GGVS-Transporte

• Kanalreinigung und Grubenentleerung

• Kanaluntersuchung mit Farbkameras

ZOSSEDER GEH. HBM

8090 SPIELBERG
TELEFON 08071/7025

- 1978** Die II. Mannschaft feiert mit 30 : 6 Punkten und 68 : 23 Toren ihre 3. Meisterschaft. Mit 38 Toren wurde Karl Kraupar Torschützenkönig. Betreuer war Josef Siglreitmaier. Die I. Mannschaft erreichte unter Trainer Alois Liedl einen ausgezeichneten 3. Platz. Torschützenkönig war Hans Inninger mit 21 Toren. Beim Pokalturnier des SV Auldingen (Schwarzwald,), anlässlich der Sporthalleinweihung, wurde die I. Mannschaft unter 15 Mannschaften Pokalsieger. Bei einem A-Jugend Pokalturnier in Griesstätt belegte die heimische Elf einen ausgezeichneten 2. Platz. Georg Utz war Trainer der C-Jugend der Spielgemeinschaft Griesstätt/Vogtareuth. Hans Sewald trainierte die Mini-Schüler.
- 1979** Die I. Mannschaft erreichte mit einem 2. Platz die bis dahin beste Saisonleistung. Der Mannschaft um Trainer Alois Liedl fehlte 1 Punkt zur Meisterschaft, die sich der ASV Happing holte. Für den Vizemeister gab es damals noch keine Aufstiegsspiele. Hans Inninger war auch in dieser Saison mit 19 Toren Torschützenkönig. Die Reserve belegte nach dem Meisterjahr nur den 9. Platz, obwohl Karl Kraupar mit 26 Treffern die meisten Tore erzielte. Neuer Reservebetreuer wurde Georg Utz. Das Ausflugsziel der Fußballer war wieder Eyrs in Südtirol, anlässlich des 10-jährigen Jubiläums. Die drei Jugendmannschaften platzierten sich wie folgt: A-Jugend 9. Platz, C-Jugend 10. Platz und D-Jugend 8. Platz.
- 1980** Es halfen auch nicht Hans Inningers 19 Tore, die I. Mannschaft kam über einen enttäuschenden 9. Platz nicht hinaus. Die Reserve wurde ebenfalls 9. Sechs Tore erzielte Karl Kraupar. Das Ausflugsziel war Österreich, Lunz am See.
- 1981** Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war die Einweihung der neuen Sportanlagen. Die I. Mannschaft spielte auf dem neuen Sportplatz gegen Wacker München (Bayernliga) und verlor mit 1 : 11 Toren. Die C- und D-Jugend hatte den FC Bayern München zu Gast. Zum neuen Abteilungsleiter wurde Peter Lelovski gewählt. Unter dem neuen Trainer Georg Reitzenstein landete die I. Mannschaft auf dem 5. Platz. Beim vierten Vereinsausflug nach Eyrs holte sich die I. Mannschaft in überzeugender Manier den Turniersieg. Georg Kapfenberger löste Jugendleiter Josef Siglreitmaier ab. Die C-Jugend unter Trainer Kapfenberger machte ebenfalls einen Ausflug nach Eyrs. Die 3 Jugendmannschaften erreichten folgende Platzierungen: A-Jugend 4. Platz, C-Jugend 7. Platz, D-Jugend 9. Platz.

- 1982** Das Trainerkarussell drehte sich heftig, immer um die gleichen Personen. Die I. Mannschaft war im Umbruch und es kamen schwierige Jahre auf sie zu. Trainer Reitzenstein konnte aus beruflichen, zeitlichen Problemen nicht weitermachen. Es stellte sich wieder Alois Liedl als Trainer zur Verfügung. Beim langjährigen Torschützenkönig Hans Inninger reichte es nur noch für 12 Tore. Die I. Mannschaft wurde 9. Die II. Mannschaft belegte einen sehr guten 2. Platz. Mit 16 Toren wurde Erich Rippl Torschützenkönig. Die A-Jugend erreichte unter Trainer Siglreitmaier einen guten 3. Platz. Sie machte einen Ausflug zum Gardasee. Trainer Kapfenberger schaffte mit der C-Jugend den 6. Platz. Der Ausflug führte sie wieder nach Eys (Südtirol). Den 5. Platz belegte die D-Jugend mit Trainer Gerd Borrmann. Beim Pokalturnier der D-Jugend in Griesstätt wurde sie Turniersieger. Der Ausflug ging nach Annemasse (Frankreich).
- 1983** Helmut Noppl löste Alois Liedl als Trainer ab. Für die I. Mannschaft reichte es nur für Platz 7. Die II. Mannschaft erspielte sich den 4. Platz. Ein toller Erfolg beim Turnier in Eys. Es waren alle Pokalsieger der letzten Jahre eingeladen. Die Griesstätter erkämpften sich mit einer bravourösen Leistung den 1. Platz. Neuer zweiter Abteilungsleiter wurde Georg Utz. Die A-Jugend-Spielgemeinschaft mit Rott kam auf den 7. Platz, die C-Jugend auf den 5. Platz und die D-Jugend belegte Platz 10. Die C-Jugend hatte ihren Ausflug nach Auldingen, die D-Jugend nach Weichs/Dachau
- 1984** Während der laufenden Saison übernahm Karl Beinrucker das Traineramt von Helmut Noppl. Mit einem guten 5. Platz schloß die I. Mannschaft die Saison ab. Die II. belegte wieder einen guten 4. Platz. Für die Jugendabteilung war Bonn eine Reise wert. Die B-Jugend-Spielgemeinschaft Rott/Griesstätt erspielte sich am Ende der Saison Platz 2. In Griesstätt fanden die Diözesan-Meisterschaften der C-Jugend statt.
- 1985** Die Fußballabteilung und der Hauptverein feierten das 20-jährige Bestehen. Die sportlichen und festlichen Veranstaltungen wurden in das Programm des Hauptvereins integriert. Der 9. Platz am Saisonende entsprach nicht den Erwartungen der Abteilung. Die II. Mannschaft erfüllte die Erwartungen dagegen voll. Mit 40 : 8 Punkten und 96 : 41 Toren konnte die Meisterschaft gefeiert werden.

4 Jugendmannschaften waren im Spielbetrieb. Die A-Jugend mit Trainer Franz Voggesberger, die B-Jugend mit Trainer Georg Kapfenberger, eine C-Jugend und eine E-Jugendmannschaft mit Trainer Gerd Borrmann.

1986 Kurz vor Saisonende übernahm Horst Exler das Traineramt. Der 10. Platz am Saisonende war das schlechteste Ergebnis seit 1971. Nach der Meisterschaft in der letzten Saison belegte die Reserve Platz 5. Bereits Anfang des Jahres wurde von der Vorstandschaft ein fünfköpfiger Ausschuß zur Unterstützung der Fußball-Abteilung gegründet (Peter Lelovski, Helmut Noppl, Gisbert Trawny, Gerd Borrmann und Horst Exler). Die Weichen für die neue Saison 86/87 wurden gestellt. Mit dem neuen Trainer Herbert Kronast aus Wasserburg und seinem Bruder Günther erlebte der Griesstätter Fußball wieder einen Aufschwung. Am 28. Juli verunglückte Alois Kaiser jun. bei einem Verkehrsunfall tödlich. Ein schmerzlicher Verlust nicht nur für die ganze Fußballabteilung. Er war Spielführer und Torwart in der I. Mannschaft und trotz seiner jungen Jahre eine Stütze für den gesamten Sportverein. Nach einer tollen Vorbereitungszeit auf die Saison 87 ein harter Schlag, von der sich die Mannschaft lange nicht erholte.

1987 Trotz eines schlechten Startes erreichte die I. Mannschaft unter Trainer Herbert Kronast einen guten 6. Platz. Günther Kronast schoß mit 23 Treffern die meisten Tore. Die II. Mannschaft belegte Platz 3. Torschützenkönig wurde Hans Sewald mit 14 Treffern. Die A-Jugend hatte unter Trainer Peter Lelovski eine Spielgemeinschaft mit Rott. Die C-Jugend trainierte Helmut Noppl, die E-Jugend Gerd Borrmann und Franz Burger. Abteilungsleiter Peter Lelovski wurde als 2. Vorsitzender und Paul Springer jun. als 3. Vorsitzender in die Vorstandschaft gewählt. Neuer Jugendleiter wurde Josef Kaiser.

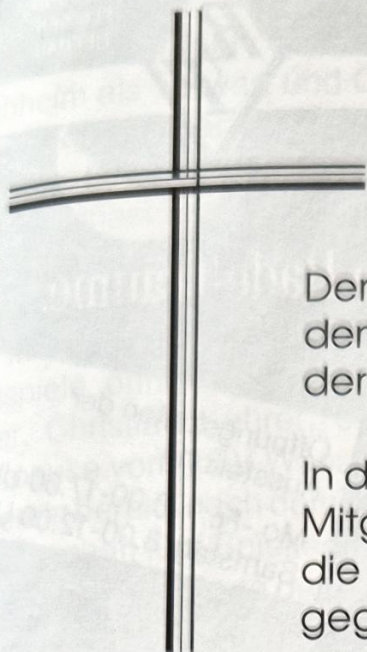
1988 Die I. Mannschaft hatte Torwartprobleme. Trotz Spitzenplätze während der laufenden Saison, war die Trainingsbeteiligung oftmals nicht optimal. Ein 7. Platz war die magere Bilanz der Saison. Die II. Mannschaft, mit Nachwuchssorgen geplagt, belegte Platz 9. Der Ausflug der Fußballer führte nach Matt am See. Die AH feierte 10-jähriges Bestehen. Die Krönung war der 1. Platz des durchgeführten Pokalturniers. Im Jugendbereich wurden Spielgemeinschaften mit Vogtareuth gegründet. In der laufenden Saison waren 5 Jugend-

mannschaften im Spielbetrieb. Durch die neue Sporthalle konnte die Fußballabteilung erstmals auch während der Winterpause spielen und trainieren.

1989 Verletzungen, Torwart- und Nachwuchssorgen kennzeichneten die Seniorenaison 1989. Die Luft war raus, nachdem ein Spitzenplatz für die I. Mannschaft nicht mehr erreichbar war. Statt einer möglichen vorderen Platzierung, war es am Ende Platz 7. Die meisten Tore schoß Helmut Neumeier mit 21 Treffern. Die II. Mannschaft mit AH-Spielern durchsetzt, erreichte den 7. Platz. Hans Sewald wurde mit 10 Treffern Torschützenkönig. Der Ausflug ging wieder nach Matt am See. Die Abteilungsleitung wurde mit Peter Lelovski und Georg Utz bei den Neuwahlen bestätigt. Erstmals ehrte die Abteilung langjährige aktive Spieler. Die erste Radl-Rallye der Fußballer mit einem Fest fand bei der Bevölkerung großen Anklang. Im Jugendbereich konnte die Arbeit dank der Unterstützung von Trainern und Betreuern erfolgreich fortgesetzt werden (siehe Berichte der einzelnen Jugendmannschaften). Die B-Jugend-Spielgemeinschaft Vogtareuth/Griesstätt schaffte unter Trainer Franz Obermaier den Aufstieg in die Kreisliga. Die A-Jugend-Spielgemeinschaft Vogtareuth/Griesstätt ist in die Kreisklasse aufgestiegen. Die C-/D- und E-Jugend-Mannschaften erreichten ebenfalls gute Platzierungen. Die C- und D-Jugend fuhr zu einem Zeltlager nach Eys (Südtirol).

1990 Aus beruflichen Gründen gab Trainer Herbert Kronast Ende September 1989 sein Amt ab. Ab Oktober 1989 übernahm Stefan Hakenes (Torwart) das Traineramt. Die I. Mannschaft blieb in der Saison 1989/90 16 Punktspiele ohne Niederlage, eine noch nie dagewesene Serie. Drei Spieltage vor Schluß belegte die Mannschaft Platz 2 (Redaktionsschluß).

Bereits im Winter und Frühjahr 1989 veranstaltete die Abteilung, dank der Zusammenarbeit mit Inge Martens, drei Kinderspielnachmittage zur Gründung einer F-Jugend. Das Ziel war es, erstmals eine eigene F-Jugend für die Saison 1989/90 am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Die Kleinsten, sowie Eltern, Trainer und Betreuer starteten mit viel Engagement und Freude in die Saison 1989/90 (siehe F-Jugend-Bericht). Auch wenn das Ziel, Aufstieg in die B-Klasse, in der 25-jährigen Abteilungsgeschichte nicht erreicht werden sollte, so bleibt die Hoffnung des Aufstiegs in den nächsten Jahren bestehen.



Der Sportverein DJK/SV Griesstätt gedenkt zum 25-jährigen Vereinsjubiläum der verstorbenen Sportfreunde.

In dieses Gedenken schließen wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein, die seit Bestehen des Vereins von uns gegangen sind.

VERGELTS GOTT!

Der DJK/SV Griesstätt sagt allen Geschäftsleuten am Ort und von auswärts, die durch eine Anzeige diese Festschrift ermöglichten, ein herzliches Vergeltsgott!

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Sportvereins, die in irgendeiner Form mitgeholfen haben unser 25-jähriges Jubiläum zu gestalten, sei an dieser Stelle ebenfalls gedankt.

DIE VORSTANDSCHAFT

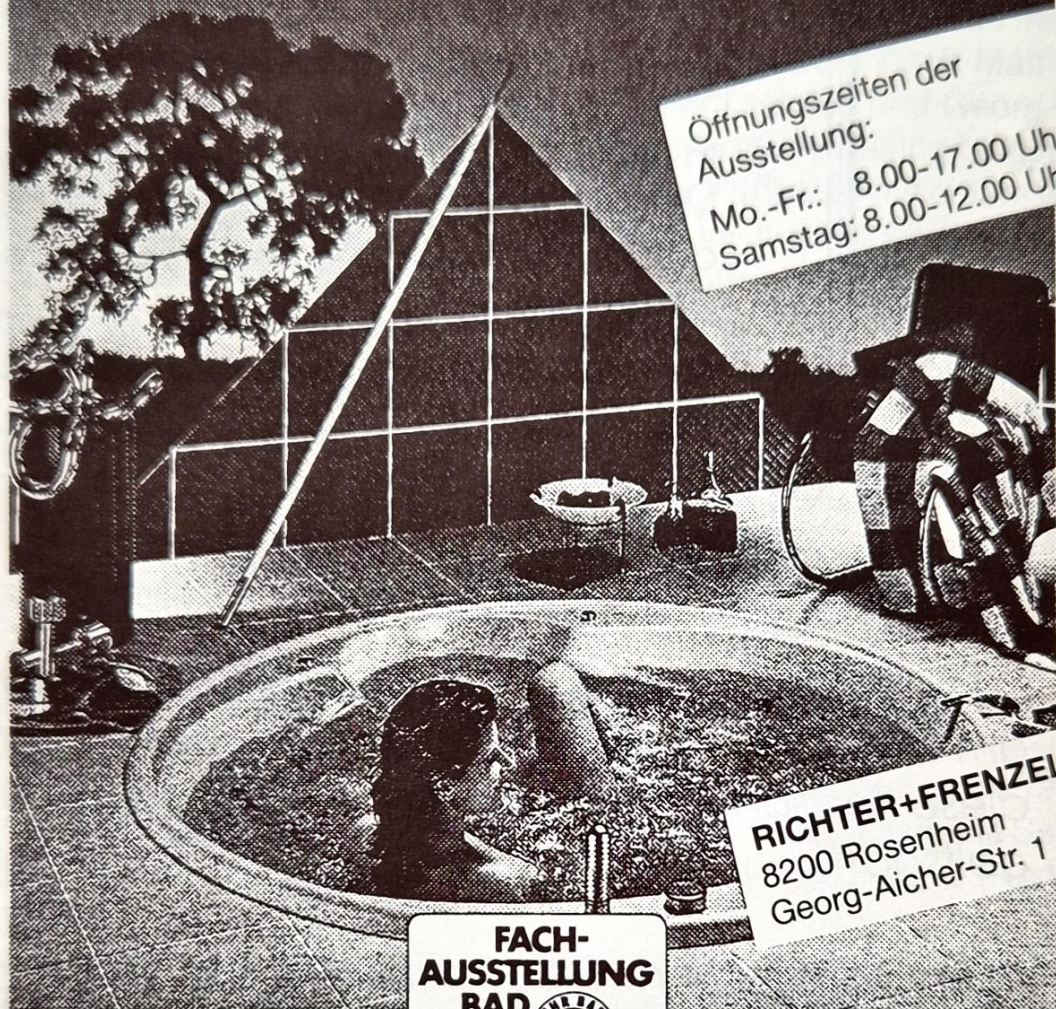
RICHTER+FRENZEL



SANITÄR
HEIZUNG
FLIESEN
TIEFBAU

Bei uns erfüllen sich Ihre Bade-Träume.

Öffnungszeiten der
Ausstellung:
Mo.-Fr.: 8.00-17.00 Uhr
Samstag: 8.00-12.00 Uhr



RICHTER+FRENZEL
8200 Rosenheim
Georg-Aicher-Str. 1

**FACH-
AUSSTELLUNG
BAD**



Der Weg zu Ihrem
die Fachausstellung

Sie Traumbäder in großer Auswahl und Vielfalt. Die schönsten Designs und Dekors. Und alles im Original aufgebaut. Da bekommen Sie, was Ihr Bad verdient: Glänzende Ideen. Und die beste Fachberatung dazu. Überzeugen Sie sich selbst.

Wunschbad führt durch
Bad. Denn hier finden

Idee + Rat für Heizung · Fliesen · Bad

Fußball – I. Mannschaft

Für die neue Saison 1989/90 konnte Stefan Hakenes vom TSV 1860 Rosenheim als Torwart und Co-Trainer gewonnen werden. Das dringende Torwartproblem war gelöst. Bis auf Walter Edbauer, der zum ASV Rott wechselte, blieb die Mannschaft zusammen. Aus beruflichen Gründen gab Herbert Kronast Ende September 1989 sein Amt an Stefan Hakenes ab. Es folgte eine bisher nie dagewesene Serie. Noch unter Trainer Herbert Kronast wurden vier Punktspiele gewonnen. Hakenes schloß an die Serie an und blieb mit der Mannschaft 12 Spiele ungeschlagen, insgesamt also 16 Punktspiele ohne Niederlage. Eine tolle Leistung von Mannschaft und Trainer. Christian Kehrer, ein Griesstätter Eigengewächs, kehrte in der Winterpause vom TSV Wasserburg zurück. Stürmer Günther Kronast hatte den Verein bereits nach dem 1. Rückrundenspiel verlassen. Das Pech ereilte die Mannschaft fünf Spieltage vor Saisonende (einen Punkt hinter Tabellenführer Halving, rangierte der SVG auf Platz 2). Verletzt schieden die Stürmer Helmut Neumeier und Gerhard Kaiser bis Saisonende aus. Vier Spieltage vor Schluß erlitt Franz Mayer einen Schienbeinbruch. Mehrere Spieler waren angeschlagen. Die Aussichten für die letzten drei Spiele (vor Redaktionsschluß) gegen die Mitkonkurrenten um Platz 1 oder 2 sind nicht optimal, aber Mannschaft und Trainer werden sicherlich alles geben, um eine bis dahin sehr gute Saison erfolgreich zu beenden.



Die I. Mannschaft in der Saison 89/90

Stehend von links: Abteilungsleiter Peter Lelovski, Josef Rippl, Jörg Roth, Thomas Rippl, Heinz Habl, Christian Kehrer, Franz Mayer, Gerhard Kaiser, Helmut Neumeier.

Knieend von links: Bernhard Fink, Erich Rippl, Trainer und Torwart Stefan Hakenes, Franz Schuster, Georg Neumeier, Georg Liedl, Konrad Angerer.

Für jeden Anlaß empfiehlt sich
Fredy's Party Service

Festzelt – Küchen- und Grill-Verleih

M. BAUER

8091 Griesstätt • Telefon 08039/1430 oder 3229



SPORTEHRENPREISE

Eigene Herstellung von Glas- und Metallpokalen • Gravuren • Dekor-Einbrennung • Zinn • Glas • Keramik • Geschenkartikel • Bierkrüge • Humpen • Abzeichen • Medail-

besuchen Sie unsere Ausstellungsräume in

HTS Pokale

Scheibenstraße 38

8220 Traunstein • Tel. 0861/4975 ■

SACHENBACHER

HTS Pokale

Schönbrunnerstraße 3

8201 Höslwang • Tel. 08055/456



**AUTO-EDER
TUNTENHAUSEN**

8201 TUNTENHAUSEN • TELEFON 08067/604

- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Eigene Lackiererei**
- **Werkstatt und Waschanlage**

FUSSBALL II. MANNSCHAFT

Seit 1969 gibt es in Griesstätt eine zweite Fußball-Seniorenmannschaft. Betreuer war bis 1972 Herbert Bartl.

Ab der Saison 1972/73 wurde Josef Freidhofer neuer Betreuer. Was keiner für möglich hielt trat ein. Die Griesstätter Reserve errang die erste Meisterschaft.

In der Saison 1976/77 holte sich die Reserve die zweite Meisterschaft mit 35 : 5 Punkten und 84 : 39 Toren. Torschützenkönig wurde Karl Kraupar mit 38 Toren.

Ein Jahr später, in der Saison 1977/78 erreichte die Reserve ihre dritte Meisterschaft. Betreuer war zu diesem Zeitpunkt Josef Siglreitmeier.

Seit 1980 betreut Georg Utz die Reservemannschaft.

In der Saison 1984/85 war es dann wieder so weit, die Reserve holte sich ihre vierte Meisterschaft. Es wurden dabei 40 : 8 Punkte und 96 : 41 Tore erzielt. Torschützenkönig wurde Johann Inninger mit 37 Toren.

In den nächsten Jahren war die Reserve nur noch Mittelmaß. Betreuer Georg Utz hatte immer wieder Probleme, eine Mannschaft aufbieten zu können.

Es kamen zwar immer wieder einige junge Spieler hinzu, aber auf die sogenannten "Alten", wie Hans Sewald (mehrmals Torschützenkönig), Peter Lelovski, Heinz Schmidhuber und Georg Utz, konnte man bis heute nicht verzichten.



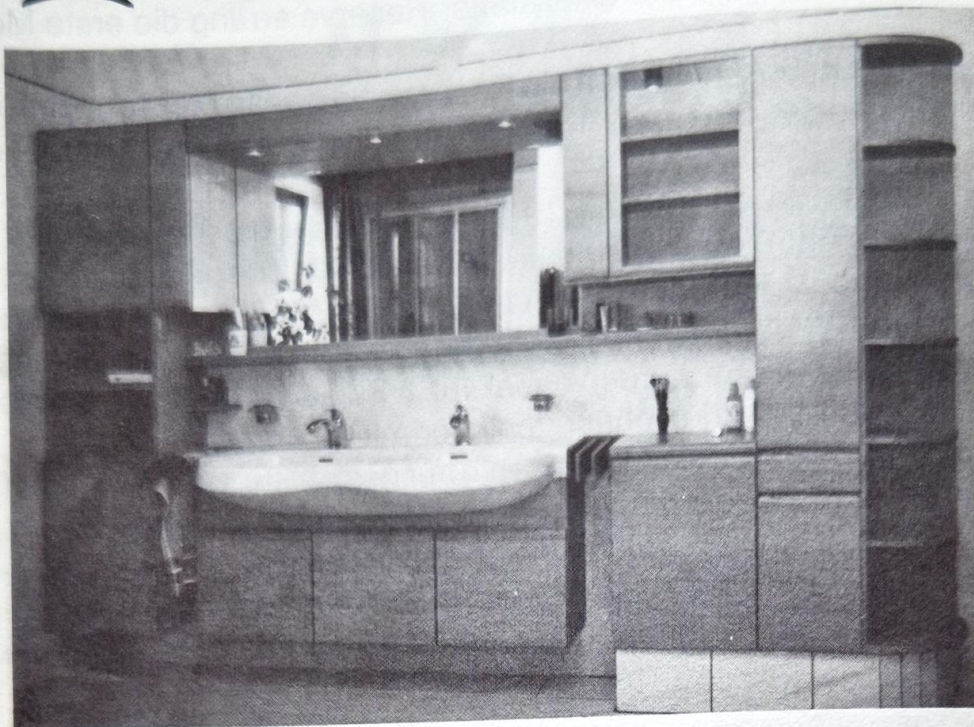
Die zweite Mannschaft 1990

Stehend von links: Hahl Franz, Thaller Johann, Angerer Konrad, Zeilinger Alois, Dannecker Günther, Hahl Christian, knieend von links: Lelovski Peter, Hanslmeier Pankraz, Ziesl Manfred, Sewald Hans, Utz Georg, Hanslmeier Max.



ALOIS ZIELONKA

MÖBELSCHREINEREI



Moderne Badmöbel
Innenausbau
Bauernstuben
Arzt- und Empfangstheken
Büromöbel-Schrankwände

8091 ATTEL

08071/8756

8093 Rott/Inn

08039/1898

AH - Mannschaft

Die AH-Mannschaft wurde 1977 von Helmut Noppl und Georg Dannecker ins Leben gerufen. 1978 wurden die ersten Spiele ausgetragen, AH-Leiter war damals Georg Dannecker, der dann 1981 sein Amt an Gerd Borrmann abgab. In jedem Spieljahr, von April bis Oktober, werden ca. 25 Spiele ausgetragen. Höhepunkt ist jedes Jahr der AH-Ausflug, der uns schon in alle Himmelsrichtungen führte. War man am Anfang noch eine junge AH-Mannschaft, so besteht sie heute zu 80 % aus Spielern über 40 Jahren. Es wird immer schwerer Samstag für Samstag eine Mannschaft aufzustellen.

Vom 02.06.88 bis 04.06.88 feierten wir unser 10-jähriges Jubiläum.

Ein Name soll noch erwähnt werden. Trotz vieler Verletzungen und Operationen tauchte sein Name Jahr für Jahr in der Statistik auf und er war von Anfang an dabei. Bis heute nahm er an 209 Spielen teil und erzielte dabei 67 Tore. Es ist Gisbert Trawny, Spieler und Sponsor der AH-Mannschaft.



Die AH-Mannschaft Saison 89/90

Stehend von links: Gisbert Trawny, Heinz Schmidhuber, Miroslav Jemelka, Martin Gartner, Gerhard Behamer, Ferdinand Kasper, Gerd Borrmann.

Knieend von links: Peter Lelovski, Paul Springer, Georg Utz, Franz Burger, Hans Sewald, Karl Beinrucker.

Nicht auf dem Bild: Jürgen Grillmayer, Josef Siglreitmaier, Walter Morianz, Wolfgang Dignaß, Wolfgang Martens, Helmut Noppl, Franz Obermeier.

Das Klöckner

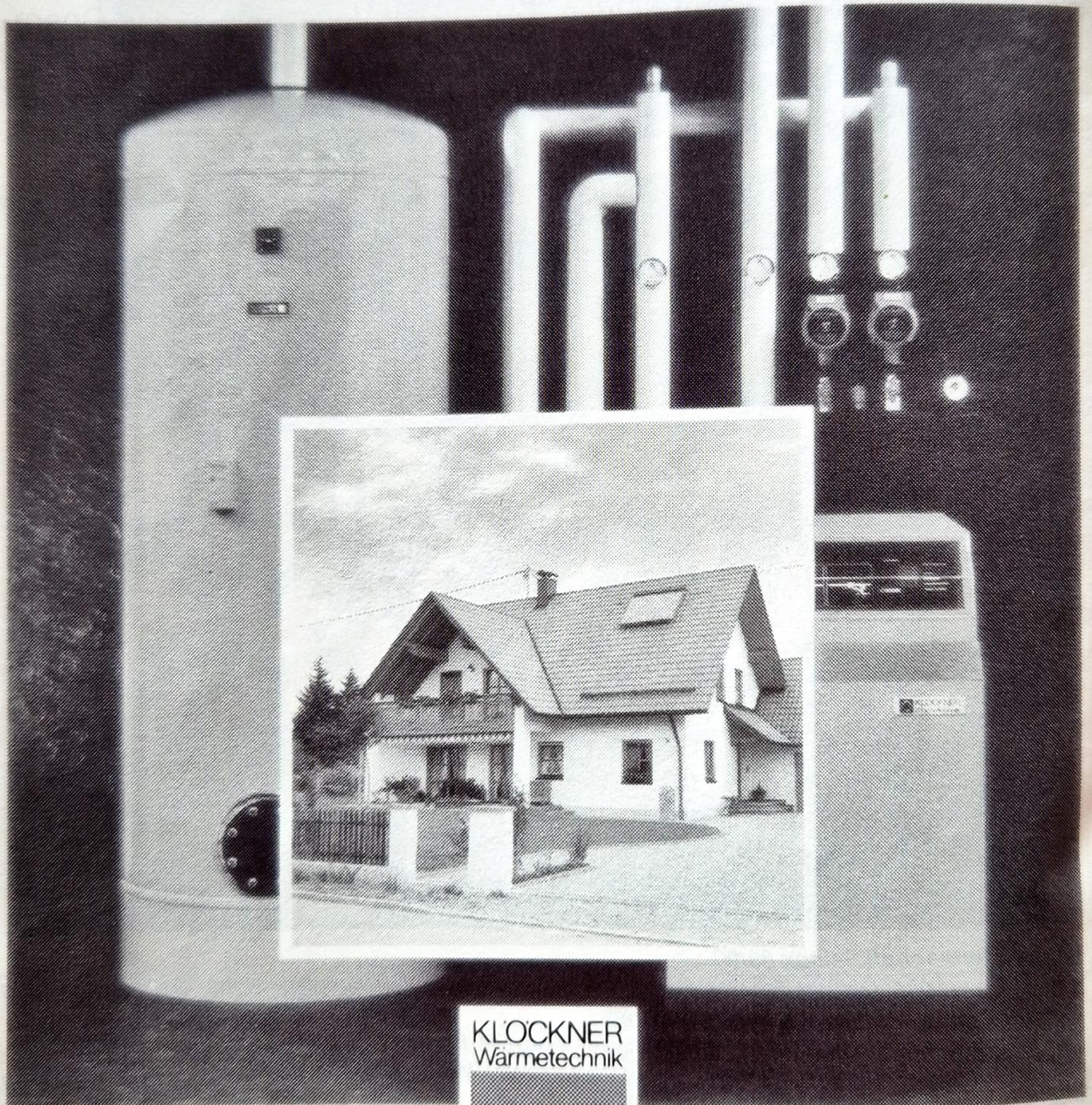
Angebot für die »Umweltentlastende Heizungssanierung«

Fragen Sie Ihren Fachhändler oder fordern Sie
Info-Material an:

Sonderangebot für bis zu 240 m² Wohnfläche:

- der Klöckner Solar-Vakuumröhren-Kollektor
ASTRON inclusive allem Zubehör
- der Klöckner Mehrzweckspeicher Typ: 300
- die Klöckner Kompaktheizzentrale Typ: KLMT4

FRITZ RICHTER
Verkaufsbüro Wasserburg:
Wasserburger Straße 3
D-8091 Griesstätt
Telefon 08039/3435



KLOCKNER
Wärmetechnik

A - Jugend

Die Spielgemeinschaft Vogtareuth/Griesstätt wurde in der Saison 88/89 Meister und schaffte den Aufstieg in die Kreisklasse. Wegen Spielermangel wurde bei der A-Jugend die Spielgemeinschaft Griesstätt/Vogtareuth/Prutting erforderlich. Franz Obermaier vom SV Griesstätt, der in der Saison 88/89 die Meistermannschaft der B-Jugend trainierte, übernahm das Traineramt für die A-Jugend in der Saison 89/90. Das gesteckte Ziel von Mannschaft und Trainer: Erneuter Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga. Dank der harmonischen Zusammenarbeit zwischen Trainer, Betreuern und dem aus 16 Spielern bestehenden Mannschaftskader der drei Vereine, steht die A-Jugend vor dem gesteckten Ziel Meister zu werden. Drei Spieltage vor Saisonende ist die A-Jugend punktgleich mit dem ESV Rosenheim an der Tabellenspitze (Redaktionsschluß war 10.05.90). Es wäre ein toller Erfolg aller Beteiligten der drei Vereine, wenn es mit der Meisterschaft klappen würde.

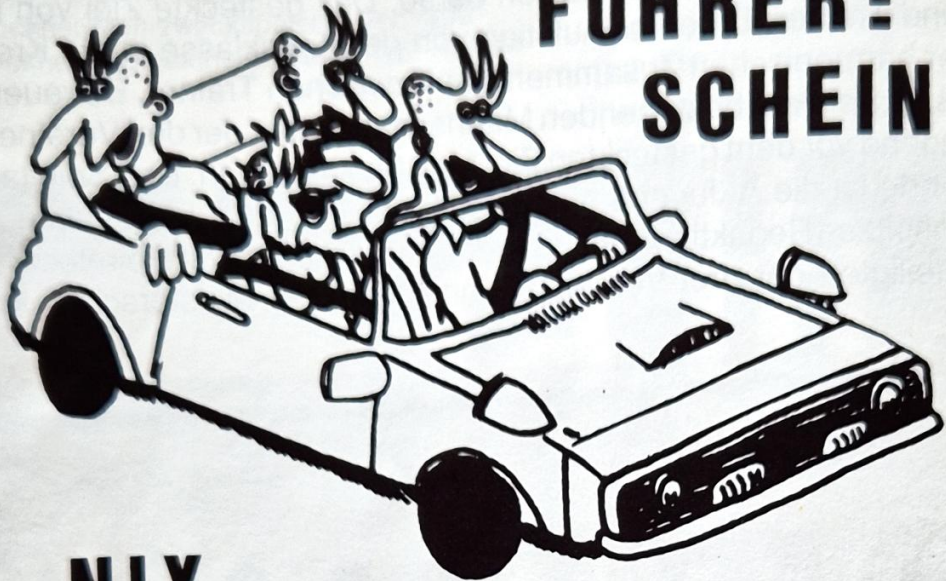


A-Jugend Saison 89/90

Stehend von links: Trainer Franz Obermaier, Peter Brunner, Michael Brunner, Michael Kaiser, Markus Umkehr, Christian Borrmann, Christian Gassner, Hans Meier, Betreuer Ludwig Voringner.

Knieend von links: Franz Mayer, Rainer Nour-El-Din, Günther Ott, Martin Gartner, Andi Schreffl, Martin Huber

BRAUCHST DU EINEN FÜHRER- SCHEIN ...



...NIX

WIE HIN ZUM HABENSTEIN

Heiserer Platz 2 • 8090 Wasserburg
Telefon 080 71/56 56 • Privat 080 39/41 51

**WER
ZUERST
KOMMT,
FÄHRT.
ZUERST**

Bürozeiten, Mo, Mi, Fr, 9.30 - 11.30 Uhr
Unterricht, Di, Do, 19.00 - 20.30 Uhr

Anmeldung zu den Bürozeiten oder im Unterricht

B - Jugend

Die B-Jugend vom Nachbarverein SV Vogtareuth hatte in der Saison 86/87 den Aufstieg in die Kreisklasse geschafft. Wegen Spielermangel wurde eine Spielgemeinschaft Vogtareuth/Griesstätt gegründet. Das Traineramt für diese Spielgemeinschaft übernahm Franz Obermaier vom SV Griesstätt. Er schaffte mit der neuen Mannschaft in der Saison 88/89 den Aufstieg in die Kreisliga (3.-höchste Liga in Bayern). Der Aufstieg in die Kreisliga konnte nur durch die Spielgemeinschaft Vogtareuth/Griesstätt/Prutting wahrgenommen werden. Walter Hinterbrandner vom SV Vogtareuth übernahm das Training der B-Jugend für die Saison 89/90. Die Mannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Kreisliga (bei Redaktionsschluß).



Die Meistermannschaft B-Jugend Saison 88/89

Stehend von links: Jugendleiter Josef Kaiser, Trainer Franz Obermaier, Rainer Januschke, Simon Utz, Josef Liegl, Franz Mayer, Franz Meier, Andreas Aiblinger, Martin Huber, Michael Kaiser, Jugendleiter Georg Neumeier, Betreuer Ludwig Voringner.

Knienend von links: Korbinian Brandstätter, Andreas Mayr, Andreas Ketterl, Zeljko Skopljak, Günther Ott, Rudi Stanelle, Alexander Meier.

Die Neuen aus Neuss.



case ih

140 R

**Leistung
setzt sich
durch!**

Landmaschinen JOHANN STECHER

Wörlham 12 · Tel. 08039/3467 · 8091 Griesstätt



"auto-motor-und-sport"-Leser wählen den

**auto
motor
und
sport**

Nr.5/23.2.1990

Ford Fiesta

zum besten Kleinwagen
der Welt 1990.

**auto
motor
und
sport**

Nr.5/23.2.1990

AUTOHAUS LEMKE + MARTL

8090 WASSERBURG – Telefon 080 71/80 41

C - Jugend

Seit der Spielsaison 89/90 konnte erstmals unter der Spielgemeinschaft Griesstätt/Vogtareuth eine C-Jugend für den Spielbetrieb gemeldet werden. Trainer Franz Burger von Griesstätt und Gerhard Neugebauer von Vogtareuth haben in der laufenden Saison harmonisch zusammengearbeitet und eine gute Mannschaft geformt. Drei Spieltage vor Ende der Saison (Redaktionsschluß) belegte die Mannschaft den 3. Tabellenplatz. Eine beachtliche Leistung!



Die C-Jugend Saison 89/90

Stehend von links: Rudi Sleik, Andi Borrmann, Stephan Burger, Thomas Aiblinger, Thomas Weinzierl, Thomas Stecher, Floian Sleik, Manfred Mitterwieser, Trainer Franz Burger.

Knieend von links: Hendrik Martens, Martin Ketterl, Bernhard Gassner, Gerald Gareis, Christian Eser.

*Wir fertigen in unserer Werkstatt
nach Ihren Wünschen in guter Qualität
und zu günstigen Preisen:*



Fenster und Türen
Holztreppen und Balkone
Wand- und Deckenverkleidungen
Kompletter Innenausbau
Bauernstuben – Küchen
Wohnzimmer – Schlafzimmer

SCHREINEREI OTTO BAIERL

8091 Kolbing 16 • Post Griesstätt • Telefon (08039) 1826

Sie finden uns zwischen Rosenheim und Wasserburg

Die D - Jugend

Die D - Jugend spielt in einer Spielgemeinschaft mit Vogtareuth und wird von Gerd Borrmann trainiert. Betreuer und Fahrer ist Gerhard Oberlinner. Zur Halbzeit der Saison 89/90 belegte sie den 6. Platz mit 22 : 19 Toren und 9 : 11 Punkten. Der Höhepunkt ist immer der Abschluß der Saison mit einem zünftigen Zeltlager.



Die D -Jugend Saison 89/90

Stehend von links: Christian Behr, Christof Gratz, Werner Russwurm, Jürgen Gartner, Johann Fleidl, Bernd Beinrucker, Bernhard Oberlinner, Trainer Gerd Borrmann.

Knieend von links: Markus Stephan, Norbert Ressel, Reinhard Stein, Markus und Andreas Baierl, Stefan Hamberger und Flori



Die aus Rosenheim

Überregionaler Ankauf von Großimmobilien, Verkauf von Wohneinheiten und gewerblichen Immobilien.

Zum Firmenverbund gehören:

Geld & Grund (G & G), Gesellschaft für den Vertrieb von Immobilien und Kapitalanlagen mbH

BAU 2000, Bauträger- und Baubetreuungsgesellschaft mbH

BASIS, Grundstücksverwertung GmbH

CURA, Wohnbau GmbH

Alle mit Sitz in Rosenheim

Vertretungen im Bundesgebiet:

Düsseldorf:
TELOS GmbH
Hammer Dorfstraße 127
4000 Düsseldorf 1
Telefon: 0211/392042

Bremen:
TELOS GmbH
Am Wall 113
2800 Bremen 1
Telefon: 0421/170657



Gesellschaft für die Verwertung
von Haus- und Grundbesitz mbH
Inhaber: Hans Kundelatsch
Oberaustraße 6 a • 8200 Rosenheim
Telefon: 08031/402-0
Telefax: 08031/402121

F – Jugend

1989 gründete die Fußballabteilung unter Mithilfe von Jugendleiterin Inge Martens und den Eltern der Kinder eine eigene F-Jugend. Begonnen hatte es mit drei Kinder-Spielnachmittagen. Die Kleinsten waren hellauf begeistert. Die Kinder gehen mit Spaß und Freude zum Fußball und mit dem für sie notwendigen Ernst in die Punktspiele. Ein Dank an die Eltern, Trainer, Betreuer und Jugendleiterin Inge Martens, die mit den Kindern zwar viel Arbeit haben, welche es ihnen aber mit Spaß und Freude in den Augen danken. Die F-Jugend ist zu einem festen Bestandteil der Fußballabteilung geworden und nicht mehr wegzudenken.

Die F-Jugend wird trainiert von George Utz, Hans Sewald und Franz Habl. Die Betreuung und Organisation wird von Jugendleiterin Inge Martens ausgeführt.



Stehend von links: Franz Habl, Hans Sewald, Stephan Deutsch, Moritz Jünger, Martin Polatzky, Markus Utz, Daniel Meyer, Patrick Paul, Franz Schuster, Florian Habl, Inge Martens, Georg Utz.

Knieend von links: Alexander Schmidt, Florian Edenhofner, Matthias Prien, Phillip Kleinschwärzer, Thomas Habl, Martin Meyer, Peter Gmeiner. Nicht auf dem Foto: Dogan Ott.

TENNIS

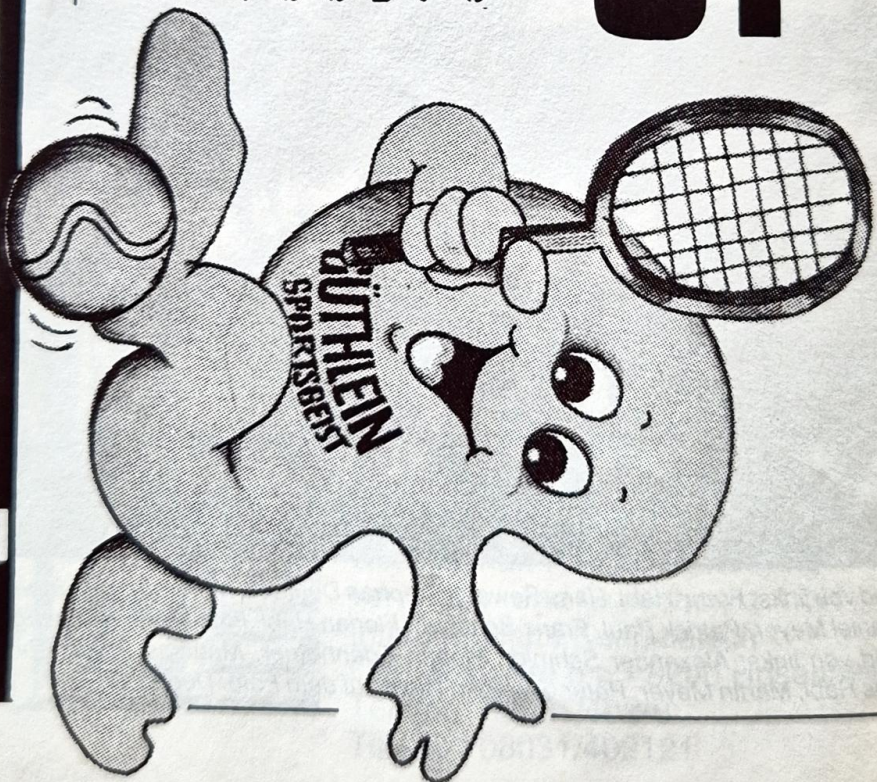
SCHNUPPERKURSE

Tennishalle
Happing (Granulat).

Kursdauer: 2 Tage (4 Stunden Unterricht). Ihre Zeitwünsche werden berücksichtigt. Geprüfte Tennislehrer unterrichten Sie. Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen. Ausrüstung wird gestellt.

Anmeldung und Information am Guthlein-Sportschalter Tel. 08031/32095,

DM 75.--



Sporthaus GUTHLEIN

Münchener Str. 44 · 82000 Rosenheim · Tel. 08031-32095

Tennis-Abteilung

Die Abteilung wurde im Jahre 1979 gegründet. Unter der Regie von Gisbert Trawny wurden 3 Freiplätze und 1 Hartplatz, soweit als möglich, in Eigenleistung gebaut. Dieser enorme Arbeitseinsatz der Mitglieder wirkt sich auch heute noch in finanzieller Hinsicht aus. Im Vergleich zu anderen Sportvereinen, erheben wir den niedrigsten Spartenbeitrag.

Die Geschicke der Sparte Tennis, lenkten seit damals Günther Lindner, Jürgen Grillmeier und Sepp Siglreitmaier. Derzeit leitet die Abteilung Rudi Fischer.

Das Training, insbesondere in der Nachwuchsarbeit, hat einen hohen Stellenwert. Die Einführung des sogenannten "Schnupperjahres" hat sich hier sehr positiv ausgewirkt.

In den Medenspielen ist die Abteilung mit folgenden Mannschaften vertreten: Damen, Herren 1, Herren 2, Juniorinnen, Junioren, Mädchen und Knaben. Daneben besteht eine Damenmannschaft, welche in der Hobbyrunde um Ehren kämpft.

Ein großer sportlicher Erfolg wurde der 1. Herrenmannschaft zuteil, als sie 1989 den Aufstieg in die Kreisklasse 2 feiern konnte.

Als Vereinsmeister bei den Damen kamen zu Ehren in den Jahren 1981, 1982, 1984, 1986 und 1989 Gisela Sleik, 1983 und 1985 Daniela Lindner, 1988 Rosi Krause.

Vereinsmeister bei den Herren wurden: 1981, 1982 und 1988 Wolfgang Dignaß, 1983, 1984, 1985, 1986 und 1987 Günther Lindner, 1989 Jürgen Grillmeier.



Die Tennis – Herren I schafften 1989 den Aufstieg in die Kreisklasse II.

Stehend von links: Grillmayer Jürgen, Fischer Rudi, Kaiser Gerhard, Lindner Günther.

Knieend von links: Wellbaum Thomas, Dignaß Wolfgang, Huber Andreas.

Salon Bianca

Marianne Lelovski

Nikolaistraße 13 · 8200 Rosenheim

Telefon 08031/14185



Blumen für jeden Anlaß
finden Sie in der

BLUMEN OASE

A. Hamberger

8091 Eiselfing • Tel. 08071/40432

***Herzlichen Glückwunsch
zum 25-jährigen Vereinsjubiläum***

Rudolf und Christine Eser

Eierpackstelle 202-79

Streifl 10 — 8091 Griesstätt — Telefon 08071/6797

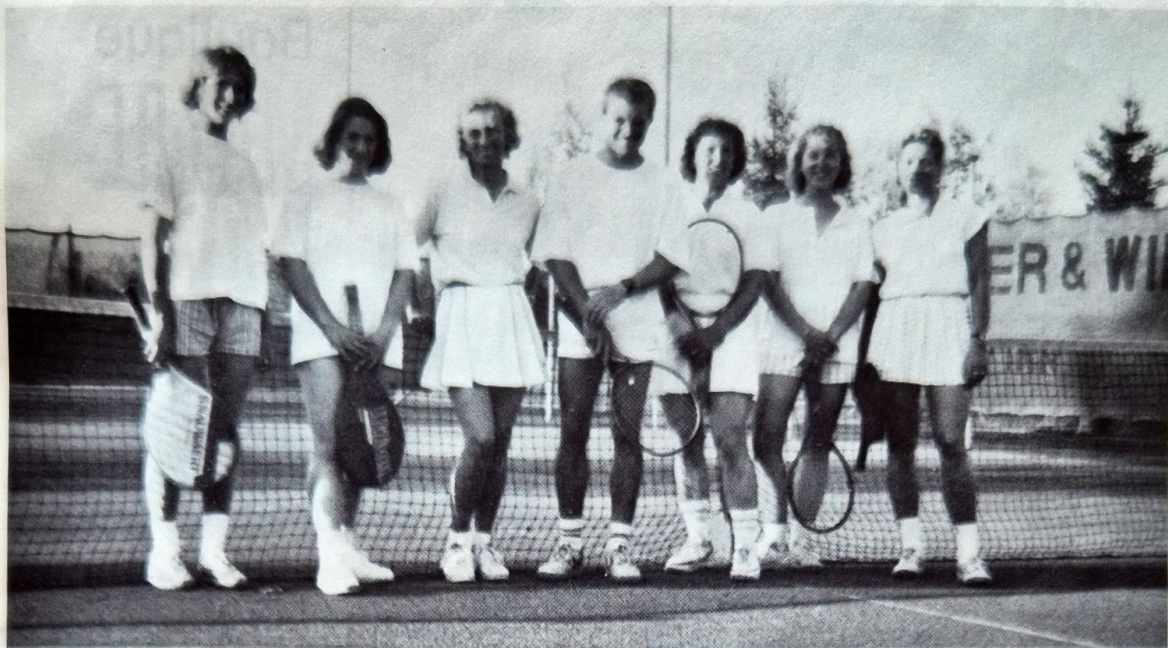


**Burkhof
Kaffee**

Burkhardt & Imhof
Der Spezialist für hochwertigen Röstkaffee
und Partner der Gastronomie

röstfrisch aus münchen

Tennis – Damen I, Saison 1990



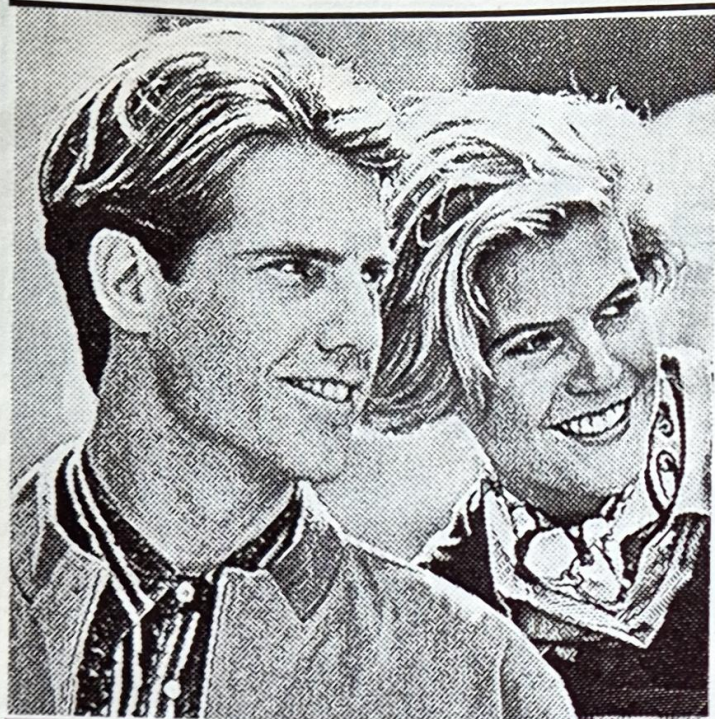
Von links nach rechts: Vosteen Martina, Lindner Nicole, Lindner Irene, Trainer Schnaiter Wolfgang, Noppl Maggi, Noppl Doris und Nowak Bärbl.

Tennis – Damen, Hobbyrunde, Saison 1990



Sehr erfolgreich spielen die Griesstätter Damen in der Hobbyrunde. 1989 belegten sie unter 16 Mannschaften aus den Landkreisen Rosenheim und Traunstein den 1. Platz.

Von links nach rechts: Schinagl Käthi, Schönberger Renate, Festerling Josefa, Krause Rosi, Obermeier Gerlinde, Sleik Gisela (knieend), Dignaß Anneliese, Müller Inge.



Boutique
MAYBE

stark
in Sachen Mode

MODEGERER
8090 Wasserburg/Inn

KOSMETIK
FUSSPFLEGE
NEU: FARB- UND STILBERATUNG

KOSMETIKINSTITUT

BEAUTINA

MONIKA und
USCHI STROBL

LEDERERZEILE 37 • 8090 WASSERBURG • TEL. 08071/40222

Wir waren für Sie in London
zur Weiterbildung.

Wir schonen Ihren
Geldbeutel.

Wir arbeiten mit Spitzenpro-
dukten der Firma Wella.

Wir verkürzen Ihre Wartezeit
durch Anmeldung.

Salon Lechner

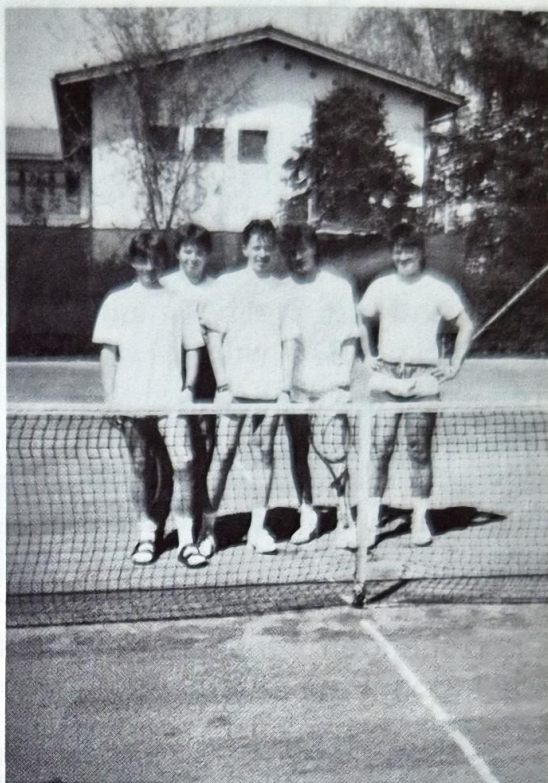
8091 Griesstätt - Telefon 08039/2058

Tennisjugend auf dem Vormarsch



Die Tennisjuniorinnen, Saison 1990

V. lks.: Sleik Kerstin, Beinrucker Birgit, Denk Petra, Edbauer Claudia, Matheisen Daniela und Fischer Silke.



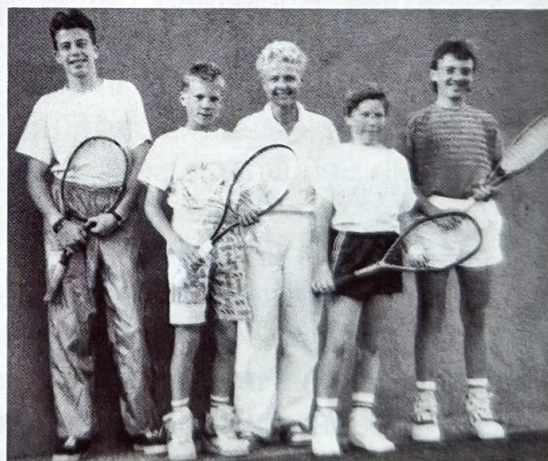
Die Tennisjunioren, Saison 1990

V. lks.: Krause Christian, Borrmann Christian, Szeile Patrick, Huber Andreas und Januschke Rainer.



Tennis – Mädchen, Saison 1990

St. v. lks.: Asböck Angela, Kasper Patrizia, knd.
v. lks.: Kasper Martina, Warmedinger Daniela.



Tennis – Knaben, Saison 1990

V. lks.: Szeile Patrick, Martens Hendrik, Jugendwart Wellbaum Gitti, Sleik Rudi und Burger Stephan.

Skiabteilung

Die offizielle Gründungsversammlung der Skiabteilung wurde auf die Initiative von Günther Lindner am 10. November 1981 durchgeführt und dieser zum 1. Abteilungsleiter gewählt.

Seit November 1983 ist Sepp Siglreitmaier an der Spitze der Abteilung. 2. Abteilungsleiter ist Paul Springer, 1. Kassier Heidi Siglreitmaier, 2. Kassier Rudi Sturrainer, Schriftführer Jürgen Grillmaier, Sportwart Petra Siglreitmaier, 1. Jugendwart Christian Neustadt, 2. Jugendwart Michael Wellbaum, Beisitzer sind Gitti Wellbaum und Günther Lindner.

Im Januar 1977 wurde bereits der 1. Vereinsskikurs durchgeführt. Die Teilnehmerzahl bei den jährlichen Skikursen ist mittlerweile bis auf über 100 Personen gestiegen. In diesem Jahr mußte wegen der schlechten Schneelage zum erstenmal der Fortgeschrittenenkurs ausfallen.

Die Skiabteilung verfügt zur Zeit über 15 Skilehrer, 5 davon mit Übungsleiterlizenz.

Die Vereinsmeisterschaften werden seit dem 15. März 1981 durchgeführt. Die bisherigen Vereinsmeister sind: Petra Siglreitmaier (6 x), Conny Neustadt (3 x), Paul Springer (6 x) und Gerhard Kaiser (3 x).

Die Meisterschaft 1990 mußte wegen Schneemangel ausfallen.

Zum Gedenken an unseren Freund Alois Kaiser, wird seit 1987 ein Gedächtnis-Riesentorlauf veranstaltet.

Große sportliche Erfolge im Ski-Rennlauf können auch unsere Kinder und Schüler verzeichnen. So konnten bei den DJK-Diözesan-Kinderski-Meisterschaften 1986 und 1987 jeweils der Gesamtsieg, 1988 und 1989 mit nur einem Punkt Rückstand der 2. Platz errungen werden. Auch bei den Raiffeisen-Rennen und dem Sparkassencup können sich immer wieder unsere jungen Teilnehmer in die Siegerliste eintragen. So auch in diesem Jahr mit Hendrik Martens und Rudi Sleik, die ihre Klassen gewannen, sowie viele Zweit- und Drittplazierte.

Zum ersten Mal startete eine Mannschaft bei den DJK-Bundeswinterspielen in Inzell. Paul Springer konnte hier im Slalom und im Riesenslalom jeweils einen hervorragenden 2. Platz belegen.

Einen schönen Saisonabschluß bildete auch in diesem Jahr der Vereinsausflug nach Lungötz im Lammertal. Herrliches Wetter, guter Frühjahrsschnee und ein schönes Lokal ließen die Skifahrerherzen noch einmal höher schlagen.

Die Skiabteilung möchte sich noch einmal bei allen Helfern, Teilnehmern, Gönnern und Spendern recht herzlich bedanken.



Das Skilehrer-Team des DJK/SV Griesstätt.

1. Platz - DJK/SV Griesstätt



Beim Mannschaftswettbewerb des 8. DJK-Kinder-Skitages 1987 erreichte der Sportverein Griesstätt von 7 teilnehmenden Mannschaften den 1. Platz.

Obere Reihe von links: Andi Borrmann, Markus Huschka, Christian Borrmann, Florian Sleik, Georg Lindner, Stephan Burger, Hendrik Martens

Untere Reihe von links: Jugendwart Rudi Fischer, Katrin Kaiser, Rudi Sleik, Svetlana Martens, Nicole Linner, Wolfgang Stephan

P. LANGBAUER



**Ihr Fachbetrieb
des Zimmerer-
und
Holzbaugewerbes**

**8091 GRIESSTÄTT
Kreuth 11
Telefon 08039/1863**



Josef Hoffelner Schreinerei

**Bau- und Möbelschreinerei
Treppenbau, Innenausbau,
Möbelverkauf**

**Edenberg 6 · 8091 Griesstätt
Tel. 0,8039/3958**

Abteilung Stockschützen

Die am 20. Mai 1980 gegründete Stockschützen-Abteilung kann heuer ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Die Abteilung wird derzeit von Rosmarie Görgmayr geführt. Ihr stehen zur Seite: Paul Langbauer als 2. Abteilungsleiter, Heidi Siglreitmaier als Kassier und Georg Hamberger jun. als Schriftführer. Die Abteilung hat derzeit 65 Mitglieder, wobei 15 Stockschützen am aktiven Spielbetrieb teilnehmen.

Sportliche Erfolge auf Eis: Die 1. Mannschaft schaffte nach dem Aufstieg von der C- in die B-Klasse, den Sprung in die A-Klasse. Die 2. Mannschaft ist in die B-Klasse aufgestiegen.

Sportliche Erfolge auf Asphalt: Beide Mannschaften erreichten durch ihre guten sportlichen Leistungen den Aufstieg von der C- in die B-Klasse.

Für das gesellige Beisammensein ist das eigene Vereinsheim bestens geeignet. Abteilungsleiterin Rosmarie Görgmayr ist im sportlichen, sowie geselligen Bereich immer voll engagiert.



Die I. und II. Mannschaft der Griesstätter Stockschießersport vor dem Vereinsheim.



KOSMETIK STUDIO

CHRISTA
KATZENSTEINER

- Neu: Thermo-Lifting
- Gesichts- und Körperbehandlungen
- Ampullenkuren und Modellagen
- Laserbehandlungen
- Couperosebehandlungen
- Body-Slim-Cellulitebehandlungen
- Maniküre
- Tages- und Abend-Make up

FINKENWEG 2
8091 GRIESSTÄTT
TEL. 08039/3318
Terminvereinbarungen
Täglich ab 17.00 Uhr



Damenturnen – Basketball

1973 begann Margarete Noppl am Montag mit dem Damenturnen. Seit Bestehen der neuen Turnhalle wird hauptsächlich an verschiedenen Geräten geturnt, was den Frauen sehr viel Spaß macht, denn es wird hier sehr viel Abwechslung geboten.

Frau Noppl leitet beide Gruppen und gestaltet mit viel Freude ein abwechslungsreiches Programm, damit für die Damen neben der körperlichen Fitneß, auch Spaß und Freude nicht zu kurz kommen.



Margarete Noppl (links) mit den Gruppen Damenturnen und Basketball.

Damengymnastik

1973 begann Irene Lindner mit der Damengymnastik. Seit dieser Zeit ist sie mit viel Begeisterung dabei. Sie versteht es sehr gut, die Frauen für diesen Sport zu animieren. Die zwei Gymnastikstunden am Mittwoch werden von Irene Lindner mit vielen neuen Ideen abwechslungsreich gestaltet.

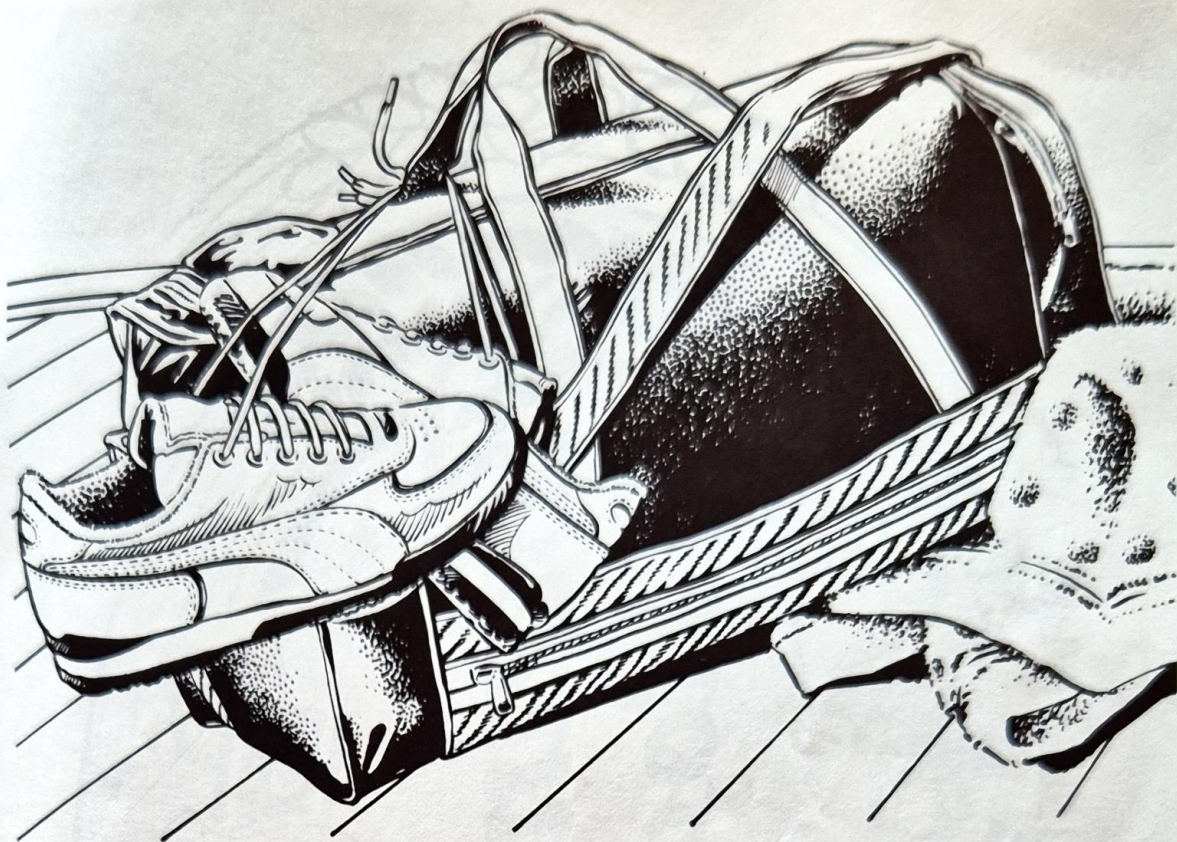
Kinder- und Jugend-Sportunterricht

Seit Oktober 1988 gibt Inge Martens Kinder-Sportunterricht für verschiedene Altersstufen, die in 4 Gruppen aufgeteilt sind. In 2 Gruppen wird sie von Inge Müller unterstützt. Die Kinder kommen sehr gerne, denn auch diese Sportstunden sind sehr abwechslungsreich.

Seit März 1990 unterrichtet Inge Martens für die Jugend im Alter von 15 – 19 Jahren Sport. Die Jugendlichen zeigen großes Interesse, denn auch diese Stunden werden von Inge Martens mit viel Freude ausgeführt.



Die Damen-Gymnastikgruppen von Irene Lindner und Kinder-Sportgruppen von Inge Martens beim Einführungstanz des Sportfestes 1989.



WER AUF ERFOLG STEHT, MUSS SICH INS ZEUG LEGEN

Wo Leistung zählt, muß man sich ins Zeug legen. Mit Können, Energie und Ausdauer. Was für den Sport gilt, ist beim Geld nicht viel anders. Denn auch bei Ihren Geld-

angelegenheiten sind gute Leistungen mitentscheidend für Ihren Erfolg. Sprechen Sie mit uns darüber, welche Ziele Sie dabei ins Auge fassen.



Sparkasse Griesstätt

Geschäftsstelle der Kreis- und Stadtparkasse Wasserburg am Inn





PRIVATBRAUEREI FRANZ STEEGMÜLLER